



GESCHÄFTSBERICHT 2015

INHALT



03	EDITORIAL
04–05	SONDERAUSSTELLUNG «WASSER BEWEGT»
06–07	TRANSPORTNAUEN «FLORA»
08–11	AUSSTELLUNG UND SAMMLUNG
12–13	VERMITTLUNG UND ENTWICKLUNG
14–15	SCHULDIENTST
16–17	RÜCKBLICK 2015 UND AUSBLICK 2016
18–19	EREIGNISSE 2015
20–23	MARKETING UND VERKAUF
24–25	MITGLIEDERDIENST
26–27	FINANZJAHR
28	LAGEBERICHT
29–33	SPONSOREN UND DONATOREN DANKESCHÖN
34	MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE
35	ORGANE
35	IMPRESSUM

EDITORIAL

Die Eröffnung der neuen Attraktion «Skifliegen» in der Halle Luftfahrt mit viel Prominenz und die Bergung eines seltenen Schiffsmotors waren Meilensteine im Jahr 2015. Mit der Sonderausstellung «Wasser bewegt» setzte das Verkehrshaus auf die Mobilität auf und unter dem Wasser. Leider führten in der Nacht vom 8. Juni 2015 heftige Regenfälle zu einem Hochwasser in verschiedenen Ausstellungshallen. Der Schaden betrug über CHF 800 000, wurde aber bis auf den Selbstbehalt von den Versicherungen gedeckt. Dank eines Sondereinsatzes des Verkehrshaus-Teams konnte das Museum am Folgetag bereits wieder seine Tore öffnen.

DER TRAUM VOM FLIEGEN

In der Halle Luftfahrt wurde der Traum vom Fliegen wahr. Zusammen mit dem Skispringer Simon Ammann feierten wir eine Weltpremiere: Eröffnet wurde im Beisein von rund 200 Gästen die erste Hallen-Skisprunganlage der Welt. Die neue Attraktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schanzen Einsiedeln GmbH, von Swiss Ski und des Verkehrshauses. Ski, Schuhe, Anzug, Handschuhe, Helm und Startnummer. Damit werden die Teilnehmenden, die mindestens 6 Jahre alt sind und sich in guter körperlicher Verfassung befinden, ausgerüstet. Unter kundiger Leitung werden sie ins Skifliegen eingeführt. Wer springt, erhält im Anschluss eine Urkunde.

WASSER BEWEGT

Fast so alt wie der Traum vom Fliegen ist auch jener vom Tauchen. Vom 2. April bis 18. Oktober 2015 fand die Sonderausstellung «Wasser bewegt» in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kanu-Verband statt. Thematisiert wurde die Mobilität auf und unter dem Wasser. Das grösste und das kleinste zivile U-Boot der Welt luden dazu ein, eine faszinierende Unterwasserwelt zu entdecken. Auf dem Wasserbecken in der Arena boten zahlreiche Aktivitäten Spass und Bewegung: Kanu und Kajak fahren, stehend auf einem Surfbrett paddeln oder mit einem Tretschlauchboot pedalen.

SCA ROLLSTUHLGÄNGIG

Umsteigefähige Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer benutzen bereits seit der Eröffnung des «Swiss Chocolate Adventure» (SCA) die Standardfahrzeuge. Das SCA ist neu nun auch voll rollstuhl-gängig. Die Präsidentin des Vereins Behindertengerechtes Bauen Luzern (BBL), Barbara Schwegler Peyer, BBL-Geschäftsführer Sepp Odermatt und



der Direktor des Verkehrshauses haben zusammen das neue Spezialfahrzeug in Betrieb genommen. Pro Stunde sind zwei Fahrten im Rollstuhl mit einer Begleitperson möglich. Mit dieser Neuerung ist eine weitere Attraktion barrierefrei für Behinderte.

SELTENER MOTOR GEBORGEN

Nach umfangreichen Vorarbeiten barg ein Team von Spezialisten den Schiffsmotor des 1899 gesunkenen Transportnauens «MS Flora» im Vierwaldstättersee und überführte ihn gleichentags in die Halle Schifffahrt. Das Echo in den Schweizer Medien war gross. Für das Verkehrshaus bot die Bergung des Motors die einmalige Gelegenheit, ein wichtiges Objekt der Motorengeschichte in die Sammlung aufzunehmen. Das «Flora»-Wrack war im Jahr 2000 in 66 Meter Tiefe entdeckt worden.

WELTREISE ROTES KREUZ

Von der Wohnstube in die weite Welt. Die Sonderausstellung «Weltreise Rotes Kreuz» nimmt bis im Januar 2017 die Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Reise durch sechs Länder mit, in denen das Schweizerische Rote Kreuz den Menschen hilft, sich vor Katastrophen besser zu schützen. Aufgezeigt wird auch, wie wichtig Mobilität, Transport und Logistik für die Arbeit des Roten Kreuzes sind. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Schweizerischen Roten Kreuz, das 2016 sein 150-Jahr-Jubiläum feiert, und dem Verkehrshaus ist eine Premiere.

SOLIDES FINANZERGEBNIS

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 321 489 ab, was CHF 245 110 über dem Vorjahresergebnis liegt und einem soliden Geschäftsergebnis entspricht. Der Nettoerlös betrug im Berichtsjahr 2015, trotz der heissen Sommer- und Herbstmonaten, stattliche CHF 17 851 045. Die Anzahl Museumseintritte sank leicht auf 497 182. Die Anzahl Mitgliedschaften konnte noch einmal auf sehr hohem Niveau auf 36 656 gesteigert werden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein ereignisreiches Verkehrshausjahr 2016 und danken allen – den treuen Mitgliedern unseres Vereins, den engagierten Partnern und besonders unseren Mitarbeitenden –, die sich täglich mit Überzeugung und Engagement für ein erfolgreiches Verkehrshaus einsetzen.

Franz Steinegger
Präsident Verein Verkehrshaus der Schweiz

Martin Bütikofer
Direktor Verkehrshaus der Schweiz



WASSER BEWEGT Die Sonderausstellung «Wasser bewegt» thematisierte die Mobilität auf und unter dem Wasser. Das grösste und das kleinste zivile U-Boot der Welt luden dazu ein, eine faszinierende Unterwasserwelt zu entdecken. Kanu und Kajak fahren, stehend auf einem Surfbrett paddeln oder mit einem Tretschlauchboot pedalen – das waren die Aktivitäten auf dem Wasserbecken.



Fast so alt wie der Traum vom Fliegen ist auch jener vom Tauchen. Gross ist seit je die Sehnsucht des Menschen, sich an Orten aufzuhalten, die den Göttern oder Tieren mit speziellen Fähigkeiten vorbehalten sind. Jahrhundertlang träumten Erfinder von Tauchbooten und vom Leben unter Wasser.

Erstmals präsentierte das Verkehrshaus zwei einzigartige Original-Tauchboote: das kleinste Zweimann-U-Boot der Welt sowie das grösste jemals gebaute zivile Tauchboot, den Mésoscaphé PX-8, der Pionierfamilie Piccard. Beides sind Schweizer Konstruktionen. Das Piccard-U-Boot ist auch als Forschungsschiff zu bestaunen. Die Familiengeschichte der Piccards sowie verschiedene Mésoscaphé-Originalteile ergänzen die Sonderausstellung.

BEGEHBARE NAUTILUS

Das vielleicht berühmteste U-Boot aller Zeiten ist die Nautilus aus dem Abenteuerroman «20 000 Meilen unter dem Meer» von Jules Verne. Das fiktive Tauchboot unter dem Kommando von Kapitän Nemo lud dazu ein, als begehbare Modell entdeckt zu werden. Ein weiteres spannendes Thema war das Tauchbootrennen zum Nordpol. Anhand von drei Nautilus-Modellen wurde die Geschichte dieses Rennens unter Wasser nachgezeichnet.

AUSRUHEN IM STRANDKORB

Um 1500 konstruierte Leonardo da Vinci einen Helmtauchanzug aus Leder als Weiterentwicklung antiker Entwürfe.

Korkscheiben hielten den eingearbeiteten Luftschlauch an der Oberfläche. Der Tauchhelm war mit einem Sichtfeld ausgestattet. In einer Vitrine war dessen Weiterentwicklung zur kompletten Tauchausrüstung aus der Zeit vor den Atemluftflaschen zu betrachten.

Wer ausruhen wollte, setzte sich in einen Strandkorb und hörte sich klassische oder moderne Musikstücke von G. F. Händel bis zu den Beatles zum Thema Wasser an. U-Boote in der Comic-Welt, ein Meeresdiorama, Kurzgeschichten und eine Schatztruhe liessen die Besucher die Unterwasserwelt entdecken. Am Beispiel des cartesischen Tauchers wurde das Prinzip des Tauchens spielerisch erklärt.

WRACKTAUCHEN AM GENFERSEE

Beim Wracktauchen wird nach versunkenen Schiffen und deren Ladung gesucht. Wracktauchplätze finden sich auf der ganzen Welt. Das Auflaufen oder das Sinken in Stürmen sind neben der gewollten Versenkung häufige Ursachen für einen Schiffsuntergang. Eine eindrückliche Parade der schönsten Genfersee-Schiffe als Wasserlinienmodelle und die wichtigsten Wrackfunde dokumentierten die Geschichte der Schifffahrt auf dem Genfersee.

ERLEBNIS KANUFAHREN

Als Partner der Sonderausstellung engagierte sich der Schweizerische Kanu-Verband. Als Dachorganisation ist er das Kompetenzzentrum für Kanusport in der Schweiz. Auf dem 1400 Quadratmeter

grossen Wasserbecken in der Arena boten Jugend+Sport-Kanuinstruktoren Schnupperkurse im Kanufahren und Stand-up-Paddling an. Zu den weiteren Aktivitäten auf dem Wasser zählten das Wasserballlaufen, das Schaufelrad-Hand-Paddler-Fahren und das Hobby-Kajakfahren mit Flossenantrieb. Weiter wurden die verschiedenen Kanusportdisziplinen wie Slalom, Regatta, Abfahrt, Kanu-Polo, Freestyle und die dabei verwendeten Boote vorgestellt.

TAUCHGANG ZUR TITANIC

Im Verkehrshaus-Filmtheater tauchten die Zuschauer zu einem gesunkenen Luxusdampfer. Im Dokumentarfilm «Die Geister der Titanic» führt der Regisseur James Cameron verblüffend und lehrreich zu einem der berühmtesten Wracks. In 4000 Meter Tiefe erforscht die Filmcrew mittels aufwendiger Technik das Wrack der im Jahre 1912 gesunkenen Titanic. Das Tauchkino in der Halle Schifffahrt zeigte Kurzfilme aus der Tauchwelt und über das U-Boot Mésoscaphé PX-8.



TRANSPORTNAUEN «FLORA» Das Verkehrshaus der Schweiz ist um ein Exponat reicher: Der Schiffsmotor des Transportnauens «Flora» wurde im Vierwaldstättersee geborgen und in die Halle Schifffahrt überführt. Dieses wichtige Objekt der Motorengeschichte ergänzt die Sammlung ideal. Für die Bergung waren umfassende Vorarbeiten notwendig.



Es war am Samstag, den 9. Dezember 1899, als der Transportnau «MS Flora» um vier Uhr morgens Buochs Richtung Seeburg mit einer Ladung Baumaterial verliess. Der transportierte Sand oder der Kies waren für die Erweiterungsbauten des Hotels Seeburg vorgesehen. An diesem Tag wehte ein starker Nordwind über dem Vierwaldstättersee. Auf der Überfahrt kam es beim Kreuztrichter mitten auf dem See zum Schiffsunglück. Alle fünf Besatzungsmitglieder kamen dabei ums Leben.

UNFALLURSACHE UNGEKLÄRT

Weshalb das Schiff gesunken ist, bleibt unklar. Entweder war es überladen oder die schlechte Witterung brachte das Schiff in Seenot. In Frage kommen auch eine Explosion an Bord oder ein technischer Defekt. Damalige Augenzeugen haben ausgesagt, dass der Nauen nicht überladen war. Unterwasserbilder haben bestätigt, dass der Motor nicht durch eine Explosion zerstört wurde.

MEILENSTEIN DER TECHNIKGESCHICHTE

Für das Verkehrshaus war die Bergung des Motors eine einmalige Gelegenheit, ein wichtiges Objekt der Motorengeschichte in die Sammlung aufzunehmen. Der Petrolmotor ist deshalb von grossem Interesse, weil er technikgeschichtlich den Übergang von der Dampfmaschine zum Benzinmotor darstellt. Gegenüber den im 19. Jahrhundert bereits ausgereiften und erfolgreichen Dampfmaschinen

versprachen die Petrolmotoren sowohl bezüglich des Personalaufwandes als auch des Brennstoffverbrauchs einen ökonomischeren Betrieb, da kein dauerndes Beheizen des Kessels notwendig war. Ab 1893 setzte die Firma Saurer die vorerst nur stationär verwendeten Petrolmotoren auch auf Schiffen ein. Bei der Maschine der 1899 gesunkenen «MS Flora» handelt es sich um einen 12-PS/2-Zylinder-Petrolmotor der Firma Saurer. Die kurze Blüte der Petrolmotoren endete schon vor 1900. Der Brennstoff Petrol erlebte innert kurzer Zeit einen Preisanstieg, während das Benzin nicht nur billiger wurde, sondern auch einen höheren Wirkungsgrad aufwies.

UMFASSENDE VORARBEITEN

Das «Flora»-Wrack wurde im Jahr 2000 von Daniel Bernhard und dem Tauchteam Blue Water Search in 66 Meter Tiefe entdeckt. Wracks auf dem Seegrund sind Eigentum des Kantons. Die Luzerner Kantonsarchäologie und das Verkehrshaus haben nach einem umfangreichen Bewilligungsverfahren vereinbart, dass der Motor Eigentum des Verkehrshauses wird. Dies ebnete für den Berufstaucher Roger Eichenberger von der Firma Divework GmbH in Gersau den Weg, in einem ersten Schritt den Motor mit einem ferngesteuerten Roboter (ROV) vom Schllick zu befreien. Bei mehreren Tauchgängen mussten Gurten und ein Joch für die Bergung am Motor festgemacht und die Schrauben, die den Motor festhielten, entfernt werden. Aufgrund der Tauch-

tiefe konnte jeweils nur rund 15 Minuten am Wrack gearbeitet werden. Schwierig gestaltete sich die Loslösung des Motors, da niemand genau wusste, wie dieser am Schiffsrumpf festgemacht war. Am 14. Oktober 2015 war es dann so weit: Im Beisein zahlreicher Medien konnte bei trockener Witterung und leichtem Wind der Motor geborgen werden. Die Überraschung war gross, als die Experten feststellten, dass sich die Antriebswelle nach 116 Jahren unter Wasser noch drehte. Der Motor stand Stunden nach der Bergung bereits in der Sonderausstellung «Wasser bewegt».



AUSSTELLUNG UND SAMMLUNG

Die Überführung einer Schlittenseilbahn ins Verkehrshaus und deren umfassende Renovation standen im Fokus der Arbeiten im Bereich «Ausstellung und Sammlung». Einzigartige Sonderausstellungen und spannende Thementage belebten das Museum. Mit der Eröffnung der ersten Hallen-Skisprunganlage gelang eine Weltpremiere und die Gartenbahn-Flotte wurde um eine rote Re 460 ergänzt.



**DANIEL
GEISSMANN**
Leiter Ausstellung
& Sammlung



Neu gehört eine Schlittenseilbahn, auch «Funi» (von frz. «funiculaire») genannt, zur Sammlung des Verkehrshauses. Das einzigartige Beispiel schweizerischen Innovationsgeistes hat Tourismusgeschichte geschrieben. Die Schlittenseilbahn wurde vom Berner Oberland nach Luzern überführt, in den Werkstätten des Verkehrshauses restauriert und wird in den Themenbereich Seilbahnen integriert. Eine Schlittenseilbahn ist ein historisches Transportmittel für Wintersportler aus den 1930er-Jahren. Zwei lenkbare Schlitten auf Kufen fahren wie eine Standseilbahn ohne Geleise auf einem Schlepplift-Trasse auf schneebedecktem Boden gegenläufig hinauf und hinunter.

DER TRAUM VOM FLIEGEN

In der Halle Luftfahrt wird der Traum vom Fliegen wahr. Im April feierten rund 200 Gäste zusammen mit dem Skispringer Simon Ammann eine Weltpremiere: Eröffnet wurde die erste Hallen-Skisprunganlage der Welt. Die neue Attraktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schanzen Einsiedeln GmbH, von Swiss Ski und des Verkehrshauses. Ski, Schuhe, Anzug, Handschuhe, Helm und Startnummer: Damit werden die Teilnehmenden, die mindestens 6 Jahre alt und in guter körperlicher Verfassung sind, ausgerüstet und unter kundiger Leitung ins Skifliegen eingeführt.

SELTENE SCHNEEMOBILE

Als Alpenland ist die Schweiz eng mit dem Schnee verbunden. Mit Ausnahme des

legendären Davoser Schlittens haben aber kaum je Schneefahrzeuge grössere Verbreitung gefunden. Schneemobile sind bewunderte «Exoten» in unseren Bergen geblieben. Das erste Oldtimer-Schneemobiltreffen in Flims und die anschliessende Präsentation im «Wondercave» des Verkehrshauses führten den Reichtum dieser Fahrzeugkategorie vor Augen.

KULTIGER TÖFFLI-ANLASS

Rund 500 Töffli-Besitzer nahmen im Mai an einem einzigartigen Treffen teil. Fahren, fachsimpeln und Freude haben: Der vom Töffliclub Kolbenhobler und vom Verkehrshaus organisierte Anlass war ein voller Erfolg. Caravelle, Puch Maxi, Ciao, Condor Puch, Piaggio, Pony und viele mehr: Die Vielfalt an Töfflimarken war nicht zu übertreffen. Am Anlass wurde auch die neue Ausstellung im «Wondercave» (Untergeschoss Halle Luftfahrt) eröffnet. 59 Mofas standen dort in Reih und Glied, um bestaunt zu werden. 17 Sammler und Enthusiasten hatten sie zur Verfügung gestellt. Darunter befand sich auch eine Rarität: ein Töffli der Schweizer Marke Lista. Im Herbst machte die Ausstellung auch an der Zuger Messe Halt.

THEMENTAGE

Mit den Road, Rail und Air days fanden wiederum spannende Thementage statt. An den Air days sorgte die Vorführung des PC-7-Teams samt Präsentation eines Super-Puma-Helikopters auf der Lidowiese für grosses Aufsehen. Leider konnten die

Fallschirmaufklärer wegen schlechter Sicht nicht springen, und der Start eines Heissluftballons musste aus demselben Grund abgesagt werden. Fliegen in einem F/A-18-Simulator, beim Motorenstart eines historischen Flugzeugs dabei sein, in einem Segelflugzeug oder Helikopter sitzen oder selber ein Modellflugzeug bauen: An den Air days 2015 erlebten die Besucherinnen und Besucher die Luftfahrt hautnah.

SAMMLUNG

Der Unterhalt der Sammlung bleibt anspruchsvoll und aufwendig. Im Bereich Schienenverkehr verzeichneten wir als Neuzugänge einen offenen Personenwagen (Aussichtswagen) der Rhätischen Bahn AG und von Ruth Ruggiero-Maag aus Zollikon eine Modelleisenbahn (Spur 0) sowie Ausstellungsgegenstände der Lötschberganlage, die für die Landi 1939 gebaut und verwendet worden waren. Eine Donation der Dampferfreunde Vierwaldstättersee (DF) und der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) ans Verkehrsarchiv umfasste das Schifffahrtsarchiv von Josef Gwerder. Von Ruth Annen aus Lauenen bei Gstaad erhielten wir Pläne, Fotos und Schriftarchivalien zur Schlittenseilbahn «Funi Saanenmöser-Hornberg». Die Zugänge im Bereich Strassenverkehr betreffen insbesondere ein dreirädriges Zweiplatz-Elektroauto, ein Motorrad mit Seitenwagen und ein Replikat eines schweizerischen Laufrades aus dem Jahre 1817. Im Bereich Schifffahrt konnten Originalteile



Ferrovie elettriche Lugano Cadro Dino

(Sonvico m. 606 $\frac{5}{m}$)



des U-Boots Mésoscaphie PX-8 «Auguste Piccard» und eine einzigartige Wasserlinien-Schiffsmodellsammlung des Modellbauers Ruedi Graf übernommen werden. Die rund 80 Schiffsmodelle der Sammlung im Massstab 1:100 sind nicht nur ein ausserordentliches Lebenswerk, sondern auch als Quelle absolut einmalig. Es handelt sich wohl um den wichtigsten Sammlungszuwachs der vergangenen zehn Jahre, was die europaweite Bedeutung der Schiffsmodellsammlung des Verkehrshauses verstärkt.

Zu den bedeutsamsten Zugängen im Bereich Luftfahrt gehören: ein Funktionsmodell eines Flugzeugmotors, die Hülle eines Heissluftballons (HB-BOG), ein Eigenbauflugzeug sowie ein Teilnachlass eines Swissair-Flugkapitäns.

LEIHGABEN

Zu den wichtigsten Leihgaben gehörten das Flugzeug Fi 156 – genannt «Fieseler Storch» – ans Air Force Center Dübendorf, ein Automobil der Marke Jaguar Mark IX und fünf Modellschiffe an Privatpersonen. Drei Schneemobile aus der Sammlung waren am Oldtimer-Snowmobil-Event in Flims im Einsatz. Für die Ausstellung «Mit Voldampf nach Basel» liehen wir dem Museum Kleines Klingental in Basel zwei Dioramen (Bahnhof und Reisezug) aus. An der Ausstellung «Planet Railway: Die Schweiz» im DB Museum in Nürnberg sind 98 3D-Exponate vertreten, und für das Plakatfestival «Weltformat» in der Kunsthalle Luzern wurden 50 Plakate ausgeliehen.

DOKUMENTATIONSZENTRUM

Im Jahr 2015 hingen erstmals seit längerer Zeit zahlreiche Originalplakate aus der Sammlung des Verkehrshauses wieder in einer Ausstellung. Zunächst zeigte die Hochschule Luzern – Design & Kunst in der Halle Schienenverkehr 36 neue Plakate. Anlass für diese Ausstellung war das Jubiläum 200 Jahre Tourismus in der Zentralschweiz. Während des Luzerner Plakatfestivals «Weltformat» wurden diese in der Kunsthalle Luzern in einem interessanten Rahmen zusammen mit fünfzig historischen Plakaten aus der Verkehrsarchiv-Sammlung ausgestellt. Letztere ist nicht eine Kunstsammlung, sondern eine thematische Sammlung zur Mobilitätsgeschichte der Schweiz. Anknüpfungspunkt ist meist ein Transportmittel wie eine Bahn, ein Flugzeug oder eine Luftseilbahn. In der Kunsthalle gab es aber auch künstlerische Raritäten wie den «Roten Sonnenschirm» von Augusto Giacometti oder das Nachtbild von Lugano des Künstlers Fausto Agnelli zu entdecken. Ersteres warb für die Rhätische Bahn, das zweite 1911 für die elektrische Bahn von Lugano nach Cadro-Dino. Für die Ausstellung «Planet Railway: Die Schweiz» im DB Museum Nürnberg wurden 87 Plakate und Fotos digital zur Verfügung gestellt. Das Eisenbahnland Schweiz ist das erste Gastland der Ausstellungsserie «Planet Railway». Zahlreiche Objekte aus der Sammlung des Verkehrshauses der Schweiz sowie das Circarama-Modell – die 360°-Projektion «Rund um Rad und Schiene» der Expo 64 – sind

in der schön gestalteten Sonderausstellung zu sehen.

Für die Ausstellung «Seilbahnen Schweiz» inventarisierte ein wissenschaftlicher Praktikant verschiedene Foto- und Ansichtskartensammlungen des Verkehrshauses. Die neu eingegangene Plansammlung der Schlittenseilbahn Saanenmöser-Hornberg war zudem für die Restaurierung des «Funi» im Verkehrshaus nützlich. Die Zahl der Kunden im Dokumentationszentrum konnte dieses Jahr nochmals gesteigert werden. Der Grossteil der Besucherrecherchen stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Eröffnung des Gotthard-Basistunnels.

DANK AN ÖFFENTLICHE HAND

Die aufwendigen Arbeiten im Bereich der grossen nationalen Mobilitätssammlung des Verkehrshauses sind nur dank der wichtigen Unterstützung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, des Kantons und der Stadt Luzern möglich.

KENNZAHLEN

DOKUMENTATIONSZENTRUM

Archivbesucher	116
Bibliotheksbesucher	826
Besucher Dokuzentrum total	942
Katalogeinträge Bibliothek	12 466
Objekte Sammlung online	380
Objekte Sammlung Terminals	12 677
Einträge Museumsdatenbank	61 601



VERMITTLUNG UND ENTWICKLUNG

Das Verkehrshaus hat mit einer neuen Stelle die interne Schulung ausgebaut. Im Fokus stand im Berichtsjahr die Aus- und Weiterbildung zum Thema Gastfreundschaft. Die neue Attraktion «Swiss Chocolate Adventure» ist nun voll rollstuhlgängig.



DANIEL SCHLUP
Leiter Vermittlung
& Entwicklung



Mit dem sogenannten «Gästival» feierte die Zentralschweiz 2015 das Jahr der Gastfreundschaft. Das Projekt «Stärkung der Gastfreundschaft in der Zentralschweiz» wurde aus diesem Anlass initiiert. Ziel war es, Mitarbeitende aus dem Tourismus und aus tourismusnahen Unternehmen zum Thema Gastfreundschaft zu sensibilisieren. Das Verkehrshaus hat an diesem Projekt teilgenommen und gleichzeitig eine neue Stelle für die interne Schulung geschaffen. An zahlreichen Workshops wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Führungen, Kasse, Shop, Planetarium, Besucherbetreuung und Dokumentationszentrum im gastfreundlichen Umgang mit Besucherinnen und Besuchern geschult. Neu ist auch der viermal jährlich stattfindende halbtägige Einführungsrundgang für neue Mitarbeitende Teil der internen Ausbildung.

SWISS CHOCOLATE ADVENTURE ROLLSTUHLGÄNGIG

Umsteigefähige Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer benutzen bereits seit der Eröffnung des «Swiss Chocolate Adventure» (SCA) unsere Standardfahrzeuge. Das SCA ist nun neu auch voll rollstuhlgängig. Die Präsidentin des Vereins Behindertengerechtes Bauen Luzern (BBL), Barbara Schwegler Peyer, BBL-Geschäftsführer Sepp Odermatt und der Direktor des Verkehrshauses, Martin Bütikofer, haben zusammen das neue Spezialfahrzeug offiziell in Betrieb genommen. Damit ist die in der Baubewilligung enthaltene Forderung des BBL nach Integration eines

Rollstuhlfahrzeugs in das «Swiss Chocolate Adventure» erfüllt. Pro Stunde sind zwei Fahrten im Rollstuhl mit einer Begleitperson möglich.

ANGEBOTSERNEUERUNG

In der Swissarena wurde das Satellitenbild der Schweiz aktualisiert, während in der i-factory die Vorbereitungen für die Erneuerung und Erweiterung inhaltlich begleitet wurden.

Im zweiten Halbjahr unterstützte das Masterplan-Team vorwiegend die umfangreichen Vorbereitungen zur Sonderausstellung «NEAT – Tor zum Süden».

MASTERPLAN UND INFRASTRUKTURPROJEKTE

Wie geplant konnte im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit der Hans-Erni-Stiftung die Renovation des Dachs, der Gebäudehülle und der Haustechnik des Hans Erni Museums vorgenommen werden. Das Gebäude ist nun dank der neuen Klimaanlage und der Arbeiten am Dach energetisch stark verbessert. Auch im Archiv des Dokumentationszentrums wurde eine Klimaanlage in Betrieb genommen. Das für die Lagerung der Archivalien nötige Raumklima entspricht den einschlägigen Anforderungen. Zusammen mit der Sersa Group, einem europaweit tätigen Schweizer Bahntechnikkonzern, konnte das Aussengleis saniert werden. Dieses für den Anschluss ans Bahnnetz wichtige Teilstück ermöglicht es, Schienenfahrzeuge aufs Museums Gelände zu fahren. Im Hinblick auf die Zukunft

der sanierungsbedürftigen Schienenhallen wurde die Planung vorangetrieben. Für die Sanierung des Bürogebäudes fehlt nach wie vor eine tragbare Finanzierung.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Das Verkehrshaus ist ISO-zertifiziert. Wir arbeiten daran, dass bis im Frühjahr 2018 die Anforderungen der neuen ISO-9001:2015-Norm erfüllt sind.



Warum...

Das Rückstoßprinzip

Wird ein Objekt aus der Ruhe in Bewegung versetzt, so muss es durch eine Kraft beschleunigt werden. Diese Kraft wird durch den Rückstoß erzeugt, der durch die Beschleunigung des Objekts entsteht.

Das Rückstoßprinzip bei der Rakete

Die Rakete beschleunigt sich durch den Rückstoß der abgefeuerten Treibstoffmassen. Die Rakete beschleunigt sich durch den Rückstoß der abgefeuerten Treibstoffmassen.

Das Rückstoßprinzip im Alltag

Das Rückstoßprinzip ist im Alltag allgegenwärtig. Es ist die Ursache für das Ausweichen beim Gehen, das Zurückweichen beim Schießen und das Ausweichen beim Springen.

Die Rückstoßkraft

Die Rückstoßkraft ist die Kraft, die durch den Rückstoß entsteht. Sie ist die Ursache für das Ausweichen beim Gehen, das Zurückweichen beim Schießen und das Ausweichen beim Springen.

Die Rückstoßkraft im Alltag

Die Rückstoßkraft ist im Alltag allgegenwärtig. Es ist die Ursache für das Ausweichen beim Gehen, das Zurückweichen beim Schießen und das Ausweichen beim Springen.

SCHULDIENTST Das Verkehrshaus der Schweiz garantiert ein erlebnisreiches Lernen. Eine haptische Lernumgebung, interaktive Ausstellungen und Exponate, diverse Vorführungen und Shows, ergänzt durch passende Unterrichtsmaterialien vom Verkehrshaus-Schuldienst, ermöglichen ein nachhaltiges Eintauchen in lehrplanrelevante Themen.



Die Schülerzahlen aus dem Vorjahr konnten nicht ganz gehalten werden, was damit zu erklären ist, dass im Jahr 2015 der SBB-Schul- und -Erlebniszug im Verkehrshaus keinen Halt machte. So haben 2015 insgesamt 2803 Schulklassen und damit rund 49 000 Schülerinnen und Schüler das Verkehrshaus besucht. Der grösste Teil dieser Schulklassen stammte aus der Deutschschweiz (85 %), gefolgt von der Romandie (8 %) und dem Tessin (3 %). Die restlichen 4 Prozent reisten gar aus dem Ausland an. Vom Alter her sind die Sekundarstufe I und die Mittelstufe (4.–6. Schuljahr) die stärksten Gruppen, gefolgt von der Sekundarstufe II (16 %), der Unterstufe (11 %) und den Kindergärten (3 %).

WEITER- UND FORTBILDUNGEN

Die Lehrerweiter- und -fortbildungen im Verkehrshaus werden von Jahr zu Jahr beliebter. Neben fixen Kursen wie zum Beispiel den i-factory-teachers-workshops bietet der Verkehrshaus-Schuldienst individuelle Weiterbildungen für Lehrerteams an, wobei auf die individuellen Wünsche (Stufe und Themen) des jeweiligen Teams eingegangen wird. Insgesamt haben im vergangenen Jahr 958 Lehrerinnen und Lehrer an einer Weiterbildung im Verkehrshaus teilgenommen.

TEACHERS DAYS

Jedes Jahr veranstaltet der Schuldienst im Frühling und im Herbst einen Teachers Day. An diesen Tagen steht das Verkehrshaus ganz im Zeichen der Bildung, und erfahrene sowie angehende Lehrpersonen

dürfen unter kompetenter Leitung schulrelevante Bereiche im Verkehrshaus kostenlos besuchen. Höhepunkte der Teachers Days im vergangenen Jahr waren die neuen Unterrichtsunterlagen zum «Swiss Chocolate Adventure», die neue Ausstellung «Weltreise Rotes Kreuz» und natürlich die vielen neuen Möglichkeiten im Planetarium. Aber auch die etablierten Angebote wie die i-factory, die Media-Factory oder der Talent-Parcours (Berufswahl) begeisterten die Lehrpersonen.

I-FACTORY

Die speziell für Schulen konzipierte Ausstellung i-factory ist eine eindruckliche Erfolgsgeschichte. Durch das tolle Zusammenspiel verschiedener Partner konnte hier für Lehrpersonen und Schulklassen ein sehr attraktives Lernangebot im Bereich der Informatik geschaffen werden, wodurch das Verkehrshaus den gesamten MINT-Bereich bestens abdeckt. Die interaktive Ausstellung vermittelt auf spielerische Art Grundprinzipien der Informatik. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Schwyz wurden ausführliche Unterrichtsmaterialien ausgearbeitet und Lehrerkurse konzipiert. Dank der finanziellen Unterstützung der Hasler Stiftung können Schulklassen, deren Lehrperson diesen Kurs absolviert hat, die Ausstellung kostenlos besuchen; sogar die Reisekosten werden übernommen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Zahlen in diesem Bereich noch immer steigen. Unterdessen haben über tausend

Lehrpersonen einen i-factory-teachers-workshop absolviert.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

Der Verkehrshaus-Schuldienst arbeitet intensiv mit den Pädagogischen Hochschulen der Schweiz zusammen und baut diese Beziehungen stetig aus. Wichtigster Partner ist die Pädagogische Hochschule Luzern, mit der eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet wurde. Durch die spannende Kooperation entstanden neue Kurse und Unterrichtsunterlagen, und neue Module für die Studierenden wurden geschaffen. Zudem bietet der Verkehrshaus-Schuldienst Praktikumsplätze an und begleitet Diplomarbeiten. Er ist um die Zusammenarbeit mit allen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz bemüht. So konnten im vergangenen Jahr die Beziehungen zu den Pädagogischen Hochschulen Schwyz, Zug, Zürich, Nordwestschweiz und Freiburg weiter intensiviert werden.

KENNZAHLEN SCHULDIENTST

Schulklassen	2803
Schüler/innen	48 885
Teilnehmer Teachers Day	384
Teilnehmer Lehrerkurse	958
Klassen in der i-factory	346



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

RÜCKBLICK 2015

18.01.15	Das Himmelsjahr 2015
06.01.15–06.04.15	Sonderausstellung «Monteverdi»
10.01.15–22.02.15	Aufführung des Stücks «Cantos de Sirena» des Luzerner Theaters
27.02.15	Eröffnung Sonderausstellung «Stratos»
01.04.15	Eröffnung Sonderausstellung «Wasser bewegt»
05.04.15	Programmstart «Kollisionen im All» im Planetarium
12.04.15	Besuch Porsche Club Frankreich
17.04.15–19.04.15	Road days
17.04.15	Eröffnung Sonderausstellung «Schneemobile»
20.04.15	Eröffnung der Attraktion «Skifliegen» in der Halle Luftfahrt
07.05.15	Programmstart Film «Arktis»
13.05.15	Besuch Citroën DS Club
16.05.15	Töffli-Anlass in der Arena
30.05.15	Fantastic Plastic, 3. Internationales Kunststoffauto-Treffen
19.06.15–21.06.15	Rail days
20.06.15	19. Mitgliedertag und 68. Mitgliederversammlung
22.06.15–27.06.15	Aktionswoche Schiffsmodellbau
28.06.15	Rally der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FiVA)
23.08.15	Besuch Classic Buick Club Schweiz
28.08.15	Jubiläumsanlass Cadillac Club Schweiz
04.09.15	Luzerner Museumsnacht
20.09.15	Jubiläumsanlass Schweizer Horex Club
09.10.15–11.10.15	Air days
25.10.15	Swiss City Marathon
18.11.15	Sonderausstellung «Weltreise Rotes Kreuz»

AUSBLICK 2016

07.01.16	Planetarium-Start mit «Polaris»
22.02.16–18.03.16	SBB-Schulzug
14.03.16	Premiere Film «America Wild – National Parks Adventure»
15.03.16	Übergabe Naticar
23.03.16	Eröffnung Sonderausstellung «NEAT – Tor zum Süden»
01.04.16	Start Show «Geheimnis dunkle Materie»
08.04.16–10.04.16	Road days
06.05.16	Simon-Ammann-Jump-Parcours (Skifliegen)
07.05.16	Töffli-Anlass
11.05.16	Buchvernissage «Tunneling Gotthard»
23.05.16	Eröffnung «Bergbahnoffensive»
20.05.16–22.05.16	Trolleybus days
04.06.16	Fantastic Plastic
24.06.16–26.06.16	Rail days
25.06.16	Verkehrshaus-Mitgliedertag
10.09.16–11.09.16	Tessiner Tage
17.09.16	Swiss Athletics Sprint Final
01.10.16–02.10.16	Media World
06.10.16	Eröffnung Ausstellung «Tage der Aerophilatelie»
07.10.16–09.10.16	Air & Space days
07.10.16–16.10.16	Tage der Aerophilatelie
09.10.16	Hello Family Day
30.10.16	Swiss City Marathon
19.11.16	Flug auf den Gault-Gletscher mit dem «Fieseler Storch»
24.11.16	Eröffnung neue Ausstellung Raumfahrt

EREIGNISSE 2015

Die Vielfalt der Veranstaltungen auf dem Areal des Verkehrshauses war aussergewöhnlich. Museum, Arena und Planetarium boten den Gästen und Besuchern spannende und überraschende Momente.



18.01.15 Das Himmelsjahr
Kommentierter Ausflug ins Universum und Vorschau auf die astronomischen Ereignisse des Himmelsjahrs 2015.



06.01.15 Monteverdi
Der Monteverdi Club feierte im Jahr 2015 sein 30-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass fand eine Sonderausstellung mit zwölf Fahrzeugen statt.



10.01.15 Cantos de Sirena
Das Luzerner Theater führte zu seinem 175-Jahr-Jubiläum das Musiktheater «Cantos de Sirena» als Uraufführung im «Wondercave» auf.



27.02.15 Stratos-Originalkapsel
Felix Baumgartner zeigte in der Halle Luftfahrt die Originalkapsel und den Anzug mit Helm, den er beim Sprung aus der Stratosphäre getragen hat.



10.04.15 Gedenkfeier Hans Erni
Über 500 Personen nahmen von Hans Erni Abschied. Der Anlass wurde live vom Filmtheater ins Auditorium des Hans Erni Museums übertragen.



17.04.15 Road days
Partner aus der Automobilszene präsentierten attraktive Fahrzeuge. Die Arena stand ganz im Zeichen des Strassenverkehrs.



17.04.15 Schneemobile
Das Verkehrshaus nahm mit drei Objekten aus der Sammlung an der ersten europäischen Oldtimer-Snowmobil-Veranstaltung in Flims teil.



20.04.15 Skifliegen
Im Beisein von rund 200 Gästen und Skispringer Simon Ammann wurde die erste Hallen-Skisprunganlage der Welt eröffnet.



29.04.15 Stoos-Countdown
Die Stoosbahnen bauen die steilste Standseilbahn der Welt. Ein Countdown im Museum weist auf die Zeit bis zur Eröffnung hin.



13.05.15 Citroën DS Club

Der französische Citroën DS Club machte auf seiner Schweiz-Reise mit 15 Oldtimern Halt in Luzern und in der Arena.



16.05.15 Töffli-Anlass

Der Töffliclub Kolbenhobler lud zu einem kultigen Anlass und zur Eröffnung der neuen Zweirad-Sonderausstellung ein.



30.05.15 Fantastic Plastic

Automobile Träume mit Karosserien aus glasfaserverstärktem Kunststoff waren zum zweiten Mal in der Arena zu bestaunen.



19.06.15 Rail days

An den Rail days trafen sich Eisenbahnfans und Vertreter der Bahnszene. Die Thementage begeisterten mit diversen Attraktionen.



20.06.15 Mitgliederversammlung

Mitgliedertag und -versammlung des Vereins Verkehrshaus der Schweiz; ein erlebnisreicher Tag mit Programm für die Verkehrshausfamilie.



28.08.15 Cadillac Club

Anlässlich des Cadillac-Grand-European-Meetings präsentierten sich rund hundert Cadillac-Fahrer aus ganz Europa in der Arena.



20.09.15 Horex Club

Der Schweizerische Horex Club fuhr zu seinem 25-Jahr-Jubiläum ins Verkehrshaus. Horex steht für besondere Motorräder.



09.10.15 Air days

Die Vorführung des PC-7-Teams samt Präsentation eines Super-Puma-Helikopters sorgte auf der Lidowiese für grosses Aufsehen.



18.11.15 Weltreise Rotes Kreuz

Die Sonderausstellung «Weltreise Rotes Kreuz» nahm die Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Reise durch sechs Länder mit.



Heliswiss

gasmorana

A-210

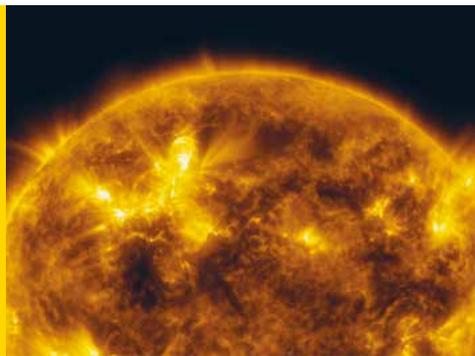


MARKETING UND VERKAUF

Nicht nur die Ausstellungsexponate werden zunehmend digitaler, sondern auch die Marketingmassnahmen. Das Verkehrshaus reagiert mit einer umfassenden Online- und Digitalstrategie auf das veränderte Kaufverhalten der Besucher. Die Zukunft gehört dem Online-Ticket und den Angeboten auf Online-Plattformen.



JACQUELINE SCHLEIER
Leiterin Marketing & Verkauf



Die Online- und Digitalstrategie wurde im Berichtsjahr konsequent fortgeführt. Damit will das Verkehrshaus die Besucherinnen und Besucher, welche vermehrt Smartphones und Tablets benützen, online und digital ansprechen. Die Einbindung dieses unauffhaltsamen Trends in die Marketingmassnahmen ist ein künftiger Erfolgsfaktor. Im Hinblick auf die Lancierung einer Verkehrshaus-App im Jahr 2016 sind intensive technische und inhaltliche Vorarbeiten geleistet worden.

Klares Ziel ist die Erhöhung des Anteils von Online-Ticketverkäufen auf sämtlichen Geräten. Zu diesem Zweck ist eine neue Online-Ticketing-Anwendung evaluiert worden. Dieses System erlaubt einfachere und kurzfristige Online-Angebote. Mit dem Projekt «Digital Signage» werden die Besucher im Museum noch aktueller und umfassender informiert. Die neuen Massnahmen ermöglichen es der Werbung, die Online-Kanäle effizienter zu nutzen. Die Umsetzung erfolgt nach intensiver Testphase 2016.

Die Bevorzugung der Sonderausstellung «Wasser bewegt» bei den Online- und Print-Werbeaktivitäten hat sich gelohnt. Trotz des heissen Sommers 2015 haben viele Besucher den Weg ins Verkehrshaus gefunden.

VERKAUF

Der Schwerpunkt der Verkaufsaktivitäten lag auf den ausländischen Märkten, insbesondere jenen in Asien und den USA. Von Washington bis Boston fanden zusammen mit Schweiz Tourismus Besuche

bei Reiseveranstaltern statt. Hauptziel war die Steigerung des Gruppengeschäfts. Obwohl erst gestartet, erzielten diese Aktivitäten im vergangenen Sommer bereits erste Erfolge. Das «Swiss Chocolate Adventure» sowie das Einkaufen und Degustieren mit dem Maître Chocolatier sind wichtige Türöffner.

Um das Angebot des Verkehrshauses bei ausländischen Tour Operators bekannter zu machen, nahm die Verkaufsabteilung am Schweiz-Tourismus-Ferientag in Zermatt und am Global European Market in London teil. Zudem besuchten rund 150 Reiseveranstalter, Reisebüros und Verkaufsgagenten das Verkehrshaus, um sich mit dessen Angebot vertraut zu machen.

KONGRESSE UND ANLÄSSE

Bunt und fröhlich war der letzte Anlass im Jahr 2015. Eine internationale Industrie-firma mit Hauptsitz in Luzern lud kurz vor Weihnachten die ganze Belegschaft nach Luzern ein. Gefeiert wurde in der Halle Luft- und Raumfahrt. An der «Moto-party» drehte sich alles ums Fliegen. Die ganze Belegschaft kam verkleidet. So bunt wie das Finale, so vielfältig waren die Anlässe übers ganze Jahr, wie zum Beispiel die 10. Durchführung des internationalen Menschenrechtsforums im Mai zeigt.

Im April fand der Gedenkanlass für Hans Erni statt. Dank einer Live-Übertragung vom Filmtheater ins Auditorium des Hans Erni Museums konnten alle 500 Trauergäste von ihm Abschied nehmen.

Verschiedene Autofirmen nutzten die einmalige Kulisse des Verkehrshauses für die Präsentation ihrer neuen Modelle. Eine grosse Versicherungsgesellschaft feierte nach Museumsschluss mit ihren Mitarbeitenden auf dem ganzen Areal den erfolgreichen Abschluss eines Grossprojektes.

PARTNERSCHAFTEN

Weil die SRG die Media-Factory-Partnerschaft mit dem Verkehrshaus nicht verlängert hat, stand die Suche nach einem Folgeprojekt für diese beliebte Attraktion im Zentrum. Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen gelang es, einen anderen Partner zu finden zur Entwicklung einer neuen Attraktion zum Thema «Medien». Die neue «Media World» wird im Oktober 2016 eröffnet. Andere wichtige strategische Partnerschaften wurden verlängert, und insbesondere im Bereich Raumfahrt kamen neue hinzu. Auch für den Ausbau der i-factory haben sich neue Partner gefunden. In Zusammenarbeit mit Coop fand wiederum der Hello-Family-Day mit zahlreichen Aktivitäten in der Arena statt.

PLANETARIUM

Das Verkehrshaus-Planetarium wird zunehmend auch als Veranstaltungsort benutzt. Anlässlich einer Feier durften rund 30 erfolgreiche Absolventen ihr Diplom als Gastronomieleiter entgegennehmen. Ihre Namen wurden in Sternform auf die eindrückliche Kuppel des Planetariums projiziert.





Neu im Programm findet sich die Schau «Astronomie LIVE» mit Flügen in die Weiten des Weltraums und Erläuterungen zum Sternenhimmel. Der Livekommentar des Vorführrers verleiht dieser Schau eine besonders authentische Note. Das neue Verkehrshaus-Planetarium erlaubt eine vielfältigere Programmierung. Gezeigt wurden die Shows «Zodiak», «Erde, Mond und Sonne», «Mars-Invasion», «Kollisionen im All» und «Von der Erde zum Universum». «D'Wiehnachtsgschicht» und «Auf den Spuren des Weihnachtssterns» gehörten zu den Höhepunkten im Dezember.

FILMTHEATER

Blockbuster-Abendfilme und die sehr gut besuchten Live-Übertragungen von Opern aus der Metropolitan Opera in New York und von Balletten aus dem Moskauer Bolschoi-Theater erfreuten sich grosser Beliebtheit. Sehr gut gebucht waren die Abendfilmvorführungen von «Spectre 007» und «Star Wars – Episode 7». Im Tagesprogramm blieb der Dokumentarfilm «Galapagos» auf Platz eins. Neu im Programm figurierten «Geheimnisvoller Nil», «Die Arktis» und «Wild Cats 3D». Im Rahmen der Sonderausstellung «Wasser bewegt» wurde der Film «Ghost of the Abyss» gezeigt. An den Air & Space days fand eine Spezialvorführung des Streifens «Super Constellation» statt.

Neu kam mit «Hamlet» eine Live-Theateraufführung aus dem London National Theatre hinzu. Dieses Angebot wird weiterhin Bestandteil der Live-Aufführungen sein. Der Reiseveranstalter «Explora» führte

fünf Anlässe im Filmtheater durch, die alle ausverkauft waren.

SWISS CHOCOLATE ADVENTURE

Die abenteuerliche Fahrt durch das «Swiss Chocolate Adventure» (SCA) ist sehr beliebt, löst Begeisterung aus und wird als sehr informativ erlebt. Neu kommen Gruppen nach der Fahrt in den Genuss eines Besuchs beim Maître Chocolatier im Verkehrshaus Shop. Mit ihm können sie neue Produkte degustieren und selber Schokoladentafeln giessen. Das Teddygiessen an Weihnachten und das Hasengiessen an Ostern ist bei Kindern und Erwachsenen auf grosse Beliebtheit gestossen. Die Integration des Lindt- und Sprüngli-Shops in den Verkehrshaus Shop ist erfolgreich abgeschlossen worden, und neu ist das SCA nun auch voll rollstuhlgängig.

KENNZAHLEN

MARKETING & VERKAUF

Eintritte Museum	497 182
Eintritte Planetarium	56 954
Eintritte Filmtheater	127 229
Eintritte «Chocolate Adventure»	77 679
Führungen	425
Anlässe	847
Teilnehmende an Anlässen	51 830



MITGLIEDERDIENST

Im Jahr 2015 stieg die Anzahl Mitglieder und Paten des Vereins Verkehrshaus auf über 36 600 Personen. Dieses gute Ergebnis zeigt, wie gross das Interesse am Verkehrshaus ist. Viele Mitglieder sind seit Jahren eng mit dem meistbesuchten Museum der Schweiz verbunden.



**THOMAS
BARTHELT**
Leiter Finanzen
& Zentrale Dienste



Der Mitgliedertag am 20. Juni 2015 mit der Mitgliederversammlung bildete den Höhepunkt im Vereinsjahr des Verkehrshauses. An diesem Anlass trifft sich die Verkehrshausfamilie aus der ganzen Schweiz. Auch im Berichtsjahr war das Interesse gross.

Es nahmen über 1600 Mitglieder an diesem speziellen Tag teil. Ihnen wurde ein attraktives Rahmenprogramm mit Aktivitäten im Museum, Filmtheater, Planetarium und Dokumentationszentrum geboten. Gleichzeitig fanden die Rail days statt. Für stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte das Zurich Airport Orchestra in der Halle Luft- und Raumfahrt.

Die Vereinsmitglieder profitierten wiederum von einer frei wählbaren, kostenlosen Vorstellung im Filmtheater oder im grössten Planetarium der Schweiz. Unseren Mitgliedern offerierten wir Kaffee und Kuchen. Dabei kam es zu anregenden Gesprächen über spannende Themen. Es nahmen ungefähr 500 Personen an der 68. Mitgliederversammlung teil. Vereinspräsident Franz Steinegger leitete sie und Verkehrshaus-Direktor Martin Bütikofer blickte auf das vergangene Vereinsjahr 2014 zurück. Da es sich um kein Wahljahr handelte, blieb die Zusammensetzung des Vorstands unverändert: Franz Steinegger (Präsident), Urs W. Studer (Vizepräsident), Hans Koller, Paul Kurrus, René Stammach und Peter Steiner (Mitglieder).

TREUE PATEN

Am 19. August 2015 boten wir einen Einblick in unsere «Schatztruhe»: Wir luden unsere treuen Paten zu einer exklusiven

Führung durch das Aussenlager in Rain ein. Die im Verkehrshaus ausgestellten Objekte sind nur die «Spitze des Eisbergs». Der grösste Teil der Sammlung ist nämlich aus Platzgründen im Aussenlager zwischengelagert. Viele Objekte davon sind Unikate, ja sogar Raritäten. Auf einer Führung zeigten wir den Paten die einzigartigen Sammlungsobjekte und lieferten ihnen interessante Hintergrundinformationen. Fragen rund um die richtige Lagerung wurden beantwortet und was es dabei alles zu beachten gilt. Spannende Geschichten rundeten das Programm ab. Den interessanten Abend liessen wir mit einem gemeinsamen Abendessen vor Ort ausklingen.

VERKEHRSHAUSREISEN

Neben einer Verkehrshausreise im Frühjahr mit dem allseits bekannten und sehr beliebten Flugzeug «Tante JU» als Transportmittel, einem Sonderzug nach Dresden sowie Ausflugsfahrten im «Roten Pfeil» der sbb historic organisierten das Verkehrshaus und der Reiseveranstalter Zermatt Rail Travel (ZRT) zusammen zwei vorweihnachtliche Reisen: eine nach Montbéliard und eine andere nach Innsbruck und München. Der zweitägige Ausflug nach Montbéliard Ende November war eine gelungene Kombination: historisch und modern zugleich. Neben dem eindrucksvollen Weihnachtsmarkt in der Altstadt unterhalb des Schlosses konnten die Reisenden das weltweit grösste Peugeot-Werk in Sochaux besichtigen. Eine spannende Führung im firmeneigenen

Museum bot Einblick in die Geschichte der Firma Peugeot vom Pfeffermühle- zum Fahrrad- und Automobilfabrikanten. Österreich und Bayern sind bekannt für die weihnachtliche Stimmung und die romantischen Christkindlmärkte. So führte die zweite Reise über Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen nach München. Glühwein und Lebkuchen sorgten für eine schöne Stimmung, nur der Schnee fehlte. Die Reisegruppe genoss die Ausflüge auf die Bergisel-Schanze in Innsbruck und ins Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München in vollen Zügen.

MITGLIEDERZAHL WÄCHST

Die Verkehrshausfamilie ist im Berichtsjahr gewachsen. Der Verein Verkehrshaus der Schweiz zählt neu 36 656 Mitglieder. Besonders die Familienmitgliedschaften haben zugenommen. Als Mehrgenerationenhaus empfängt das Verkehrshaus alle Altersgruppen: Von den Enkelkindern bis zu den Grosseitern sind alle Generationen vertreten.

KENNZAHLEN MITGLIEDERDIENST

Mitgliedschaften total	36 656
Einzelmitgliedschaften	6 412
Paarmitgliedschaften	9 603
Familienmitgliedschaften	18 549
Kollektivmitgliedschaften	1 745
Patenschaften	347

FINANZJAHR 2015 Das Verkehrshaus der Schweiz konnte im vergangenen Geschäftsjahr fast 760 000 Eintritte registrieren und erzielte damit einen Eintrittsertrag von knapp CHF 8 Mio. Der Jahresgewinn beträgt CHF 321 489. Auch dieses Jahr erhielt das Verkehrshaus über CHF 3 Mio. Sponsoring- und Werbeerträge. Diese ermöglichten die Finanzierung eines abwechslungsreichen Angebots. Der Mitgliederstand konnte auf einem sehr hohen Niveau noch einmal geringfügig auf über 36 600 Mitglieder gesteigert werden.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 321 489 ab, was CHF 245 110 über dem Vorjahresergebnis liegt und einem soliden und normalen Geschäftsergebnis entspricht. Die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf geringere Aufwendungen bei Restaurationsprojekten und wenig externe Beratungsleistung bei strategischen

Projekten zurückzuführen. Während die Museumserträge sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen auf sehr hohem Niveau bewegen, haben die Zusatzangebote noch Steigerungspotenzial. Dank einer verantwortungsvollen Ausgabenpolitik und etablierter Frequenzmodelle im Rahmen des Mitarbeiterinsatzes konnte ein zufriedenstellendes Unternehmensergebnis erreicht werden.

ERFOLGSRECHNUNG 2015 (in CHF)

	2015	2014
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17 851 045	17 936 394
Eintrittserträge	7 894 358	8 123 357
Erträge Attraktionen	369 682	397 744
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2 295 044	2 256 032
Sponsoring- und Werbeerträge	3 024 338	2 936 182
Erträge Shops	2 000 171	1 898 932
Sonstige Erträge	2 267 452	2 324 147
Material- und Projektaufwand	-2 368 731	-2 948 816
Personalaufwand	-9 534 661	-9 475 870
Übriger betrieblicher Aufwand	-6 488 507	-5 678 933
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2 249 094	-2 592 761
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-388 078	-359 205
Marketing- und Werbeaufwand	-3 513 148	-3 534 048
Rückstellungen	-500 000	0
Sonstiger Betriebsaufwand/-ertrag	161 813	807 081
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2 185 685	-2 255 612
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2 726 539	-2 422 837
Finanzertrag	54 310	276 877
Finanzaufwand	-341 827	-616 228
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-3 014 056	-2 762 188
Betriebsfremder Ertrag	3 110 349	3 093 428
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	225 196	27 036
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-281 897
Jahresergebnis vor Steuern	321 489	76 379
Jahresgewinn	321 489	76 379

BILANZ

Die Bilanzsumme verringerte sich im Berichtsjahr um CHF 1 860 136 auf CHF 28 282 536. Dieser Effekt ergibt sich durch die Abschreibung der grösseren Investitionsgüter aus dem Neubauprojekt «VHS 2009» und dem gleichzeitig fortschreitenden Fremdkapitalabbau. Generell nahm das Anlagevermögen aufgrund von Abschreibungen um CHF 1 755 644 ab, und auf der Passivseite konnten die

Finanzverbindlichkeiten um CHF 1 600 000 abgebaut werden.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2015 (in CHF)

	2015	2014
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	5 729 540	5 318 352
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 105 550	1 710 747
Gegenüber Dritten	632 993	1 217 142
Gegenüber Mitgliedern	472 557	493 605
Übrige kurzfristige Forderungen	82 506	122 464
Gegenüber Dritten	82 506	122 464
Vorräte	200 216	226 429
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 958 261	4 802 573
Total Umlaufvermögen	12 076 073	12 180 565
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0	10 500
Sachanlagen	16 206 463	17 951 607
Mobile Sachanlagen	733 939	869 889
Immobilien Sachanlagen	15 472 524	17 081 718
Total Anlagevermögen	16 206 463	17 962 107
Total Aktiven	28 282 536	30 142 672
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 479 127	1 387 731
Gegenüber Dritten	1 479 127	1 387 731
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 600 000	1 600 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	930 251	1 432 305
Gegenüber Dritten	930 251	1 432 305
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 739 822	9 410 789
Total kurzfristiges Fremdkapital	12 749 200	13 830 825
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5 600 000	7 200 000
Gegenüber Dritten	5 600 000	7 200 000
Langfristige Rückstellungen	6 682 568	6 182 568
Total langfristiges Fremdkapital	12 282 568	13 382 568
Total Fremdkapital	25 031 768	27 213 393
Eigenkapital		
Vereinskapital	2 929 279	2 852 900
Jahresgewinn	321 489	76 379
Total Eigenkapital	3 250 768	2 929 279
Total Passiven	28 282 536	30 142 672

REVISORENBERICHT

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung und das Vorhandensein eines internen Kontrollsystems (IKS) geprüft und für in Ordnung befunden. Sie empfiehlt diese der Mitgliederversammlung zur Annahme. Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang und Prüfungsbericht kann in der Direktion eingesehen werden.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die SGS Société Générale de Surveillance S.A. führte im Jahr 2015 erfolgreich nach ISO 9001:2008 ein Rezertifizierungs-Audit im Verkehrshaus durch. Sie bestätigte die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems. Das nächste Überprüfungs-Audit findet im Sommer 2016 statt.

KENNZAHLEN VERKEHRSHAUS

Eintritte Museum	497 182
Eintritte Filmtheater	127 229
Eintritte Planetarium	56 954
Eintritte «Chocolate Adventure»	77 679
Mitglieder	36 656
Führungen	425
Anlässe	847
Mitarbeitende total	199
Mitarbeitende in 100%-Stellen	117

LAGEBERICHT 2015

Das Thema der Schwerpunktausstellung «Wasser bewegt» hätte für den sonnigen und heissen Sommer 2015 nicht besser gewählt sein können. Sie bescherte dem Museum ein solides Resultat. Zusammen mit dem breiten Angebot an Zusatzattraktionen konnten insgesamt rund 760 000 Eintritte verkauft werden.

NACH EINTRITTEN GANZ WEIT VORNE

Das Berichtsjahr 2015 bescherte dem Verkehrshaus der Schweiz, trotz der heissen Sommer- und Herbstmonate, insgesamt stattliche CHF 17 851 045 Nettoerlöse. Die Eintritte teilten sich mit 497 182 aufs Museum, mit 127 229 aufs Filmtheater, mit 56 954 aufs Planetarium und mit 77 679 auf das «Swiss Chocolate Adventure» auf. Der leichte Rückgang im Bereich Museum ist verkraftbar und wird in den Folgeperioden sehr schnell wieder vergessen gehen. Hingegen weisen bei allen Zusatzverkäufen die Auslastungszahlen noch Steigerungspotenzial auf. Auch der Mitgliederdienst sieht sich immer neuen Herausforderungen gegenüber. Dazu gehören die Preissensibilität der Besucher und die grosse Anzahl Clubangebote für Freizeitaktivitäten. Trotzdem konnte die Zahl der Mitgliedschaften durch neuartige Marketingaktionen noch einmal auf sehr hohem Niveau auf 36 656 Mitglieder gesteigert werden.

ATTRAKTIVER PARTNER

Das Verkehrshaus ist weiterhin ein attraktiver Partner für die Privatwirtschaft. Somit konnten seit längerer Zeit wieder die Sponsoring- und Werbeeinnahmen für das Verkehrshaus auf leicht über CHF 3 Mio. gesteigert werden.

SCHULDEN REDUZIERT

Der solide Schuldenabbau nach dem Grossprojekt «VHS 2009» wurde fortgesetzt. Die laufenden grossen Neuinvestitionen werden aus dem Betriebsbudget und mit Gönnerbeiträgen und Spendengeldern finanziert. Die bestehenden Finanzverbindlichkeiten konnten planmässig auf einen Wert von CHF 7,2 Mio. reduziert werden.

RISIKOBEURTEILUNG

Das Verkehrshaus hat die Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Die relevanten Risiken und die Ziele zur Risikoreduktion hat der Vorstand überprüft und wo nötig angepasst.

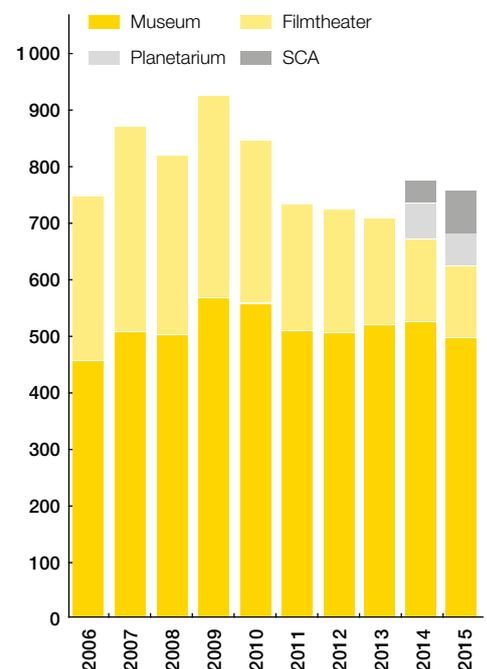
AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

In der Nacht vom 8. Juni 2015 führten heftige Regenfälle zu einem Hochwasser im Verkehrshaus. Teile der Schienenhalle, die Schifffahrtshalle und die Luftfahrthalle sowie die im Untergeschoss der Schifffahrtshalle gelegenen Werkstätten waren unter Wasser und stark verunreinigt. Der Gesamtschaden bewegte sich in einer Grössenordnung von über CHF 800 000, der bis auf den Selbstbehalt von diversen Versicherungen gedeckt ist. Das ganze Verkehrshaus-Team hat es mit einem enormen Einsatz geschafft, dass das Museum am Folgetag wieder zu den normalen Öffnungszeiten die Tore öffnen konnte. Trotzdem hat dieses neuerliche Hochwasser sehr viele Verkehrshaus-Ressourcen gebunden. Einige Projekte mussten deswegen hintangestellt werden.

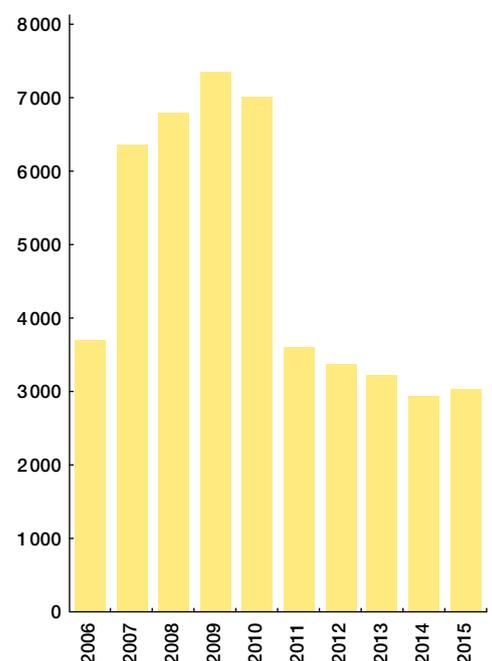
ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Geschäftsleitung rechnet insgesamt mit stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie einem gleichbleibenden Freizeitverhalten der Schweizer Bevölkerung und einem weiterhin starken Touristenaufkommen in Luzern. Das Ziel in den kommenden Jahren ist es, das Ergebnisniveau vor allem der Zusatzangebote (Filmtheater, Planetarium, «Swiss Chocolate Adventure», Kongresse und Anlässe, Shops) zu erhöhen und damit das Unternehmensergebnis des Verkehrshauses insgesamt zu verbessern. Die anstehenden Infrastrukturprojekte sind eine Chance, neue, betriebswirtschaftlich vielversprechende Produktsegmente einzuführen. Die Risiken werden durch unseren Risikobeurteilungsprozess aufmerksam verfolgt. Ein weiterhin sehr enges und genaues Kostenmanagement wird zu fortlaufenden Verbesserungen führen und das Unternehmen noch effizienter und erfolgreicher machen.

Eintritte 2006 bis 2015 (in Tsd.)



Entwicklung Sponsoring-Ertrag 2006 bis 2015 (in Tsd. CHF)



DANKESCHÖN Zahlreiche Donatoren, Spender, Supporter und Partner ermöglichen es dem Verkehrshaus, die Attraktivität des Museums und der Zusatzangebote Planetarium, Filmtheater und «Swiss Chocolate Adventure» zu erhalten und auszubauen. Dafür danken wir allen ganz herzlich.

SPONSOREN

OFFIZIELLE PARTNER

APG|SGA Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | Coop, Basel | SBB AG, Bern | SRG SSR, Bern | Touring Club Suisse, Vernier

FILMTHEATER

APG|SGA Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | Chicco d'oro, Balerna | Explora Events AG, Luzern | Heineken Switzerland AG, Luzern | Stardrinks AG, Luzern | Luzerner Kantonalbank, Luzern | Neue Luzerner Zeitung, Luzern | Radio Pilatus AG, Luzern | Ramseier Suisse AG, Sursee | Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 AG, Luzern | Zweifel Pomy-Chips AG, Zürich

AUSSTELLUNGEN

AMAG Automobil- & Motoren AG, Buchs | AXA Versicherungen AG, Winterthur | Axon Vibe AG, Luzern | Berner Fachhochschule, Vauffelin | bfu Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | Garaventa AG, Goldau | Hasler Stiftung, Bern | Infra (Fachverband), Zürich | Implenia, Dietlikon |

Login Berufsbildung Olten, Olten | MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen | Planetarium Freiburg, Freiburg i.Br. | Planzer Transport AG, Dietikon | SBB AG, Bern | SBB Historic, Windisch | Schmauder-Rohr GmbH, Zürich | Schweiz. Hängegleiter-Verband, Zürich | Schweiz. Kanu-Verband, Zürich | Schweiz. Rettungsflugwacht Rega, Zürich-Flughafen | Schweiz. Rotes Kreuz, Bern | Schweiz. Südostbahn AG, St. Gallen | Seilbahnen Schweiz, Bern | Skyguide, Wangen bei Dübendorf | SRG SSR, Bern | Stiftung Breitensport, Luzern | Swiss International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen | Stoosbahnen AG, Stoos | TCS Touring Club Schweiz, Vernier | Titlis Engelberg Bergbahnen, Hotels & Gastronomie, Engelberg | USKA Union Schweiz. Kurzwellen-Amateure, Aesch | Zühlke Engineering AG, Schlieren

EVENTS UND PROJEKTE

Hochschule Luzern, Luzern | Radio Sunshine AG, Rotkreuz | Verein Lucerne Marathon, Luzern | ZFV-Unternehmungen, Zürich

PRODUKTE

UND DIENSTLEISTUNGEN

AMAG Automobil- und Motoren AG, Schinznach-Bad | B+T Bild+Ton AG, Rothenburg | Coca-Cola Beverages AG, Kestenholz | Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, Kilchberg | Nestlé Waters (Suisse) SA, Vevey | Publicitas Cinecom AG, Zürich | RailAway AG, Luzern | Schweizer Museumspass, Zürich | Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, St. Gallen | SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen | ti&m AG, Zürich | Unilever Schweiz GmbH, Thayngen

DONATOREN

BIBLIOTHEK

Aebi Schmidt Holding AG, Zürich | Albert Koechlin Stiftung, M. Froelicher, Luzern | R. Annen, Lauenen b. Gstaad | Bahnmuseum Albula AG, Bergün | Banque Pictet & Cie. SA, A. Hausherr, Genève | Belser museologisch + nostal-chic, E.J. Belser, Egerkingen | H. Billeter, Zürich | J. Bucher, Uster | Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Bern | H. Burkhardt-Reich, Meggen | Chronos Verlag, Zürich | B. Diccon, Bern | Edition Ulrich Gribi, U. Gribi, Büren a. Aare | Fanger AG, F. Fanger, Sachseln | W. Gantner, Zumikon | U. Gysin, Kriens | K. J. Hammerschmidt, Aachen | A. Heer, Flawil | R. Hegetschweiler, Zürich | A. Hofmann, Schönenberg | W. Jau, Bern | Kunstmuseum Luzern, Luzern | C. Lazzarini, Chur | K.J. Lüönd, Brunnen | W. Mühlebach, Gelfingen | NZZ Libro Buchverlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich | Oelhydraulik Hagenbuch AG, H. Hagenbuch, Ebikon | Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, W. Kradolfer, Olten | R. Schilliger, Luzern | S. Schubiger, Buchrain | A. Schulé, Delémont | Schweizer Alpen-Club SAC, J. Vils, Bern |

N. Semenov, Monino (Moscow) | Solar Impulse, M. Piccard, Lausanne | O. Struggli, Ebikon | Technoseum, Landesmuseum für Technik und Arbeit, H. Lüdtkke, Mannheim | Verband e'mobile, S. Wegmann, Bern | Verein Dampfzug Waldenburgerbahn VWDB, Hölstein | Verlag Flügelrad, Regionale Kulturvermittlung, Weinfelden | T. von Fellenberg-Bitzi, Cham | M. Wälti, Sarnen | Werd & Weber Verlag, Gwatt (Thun) | H. Wydler, Kriens

DIVERSE DIENST-, GELD- UND SACHLEISTUNGEN

A. Aebi, Fürigen | J. Aeschlimann, Bolligen | P. Auf der Maur, Brunnen (Helping Hands) | A. M. + A. Banz, Hünenberg | Basler & Hofmann AG, D. Braun, Zürich | H. Baumann, Leutwil | H.-R. Bigler, Gwatt (Thun) | A. Büchel, Zürich | R. Bussinger, Gelterkinden | Christen Gartenbau AG, S. Christen, Küssnacht (Sky Jumper) | H. Erne, Mellingen | J.-C. Fiorina, Lausanne | G. Fischer, Luzern | W. Fleischer, Arlesheim | Fondation Le Cèdre, Pully | A. Fürer, Bern | R. Gerber, Zug | L. Gigand, Kilchberg |

D. Gmür-Baschy, Thun | K. Goer, Merlischachen | B. Grauwiler, Basel | W. Guyer, Zürich | A. W. Hafner, St. Gallen | F. Hirsbrunner, Lutry | P. Huber, Dittingen | R.-C. Hug, Flanthey | A. + L. Huwyler-Beck, Sursee (div. Objekte für Trésor) | W. Kaiser, Grenchen (Helping Hands) | K. + S. Keller, Seuzach | Kessler & Co. AG, Zürich | Matter Metallbau AG, Luzern | B. Maurer, Thörishaus | L. Meier, Islikon | P. Methner, Ostermundigen | R. Methner, Ostermundigen | Migrol AG, Zürich | S. Mumenthaler, Wilen b. Wollerau | J.-P. Naz, Avully | T. Nussbaumer, Zug | F. Ochsner, Glattbrugg | P. Oswald, Bern | W. Pfenniger-Zürcher, Zug | M. Pfister-Kuhn, Horgen | R. + L. Platt, Rothenburg | T. Plattner, Binningen | W. Plüss, Bülach | M. Portmann-Hirt, Winterthur | portmann-media.com, P. Portmann, Wettingen (Ausstellung «Vom Stummfilm bis zu 3D») | D. Reber, Küssnacht am Rigi | A. Rentsch, Pratteln | Rüttgers AG, Weggis | A. Schürch, Gais | R. Sigg, Wermatswil | K. Steimen, Neudorf | P. Steiner, Zürich | Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil | Swisslex, M. Bloch Sommer, Zürich

(Balance-Plattform «Gewaltentrennung») | S. Thoma, Wettingen | M. Vetter-Schär, St. Niklausen (Leihgabe Fotoausrüstung von 1900) | J. von Arx, Oensingen | G. Weingartner, Adligenswil | A. Weiss, Horw

EXPO 64/LANDI 39

A. Hofmann, Schönenberg (Leihgabe Memorabilien Mésoscaphie) | SBB AG, Fachstelle für Denkmalpflege, Bern (Projekt Bahnhof Expo 64) | SBB Historic, M. Cordes (Aufarbeitung Circarama-64-Film und Leihgabe div. Archivalien zum Circarama '64), S. Hofacker (div. Leihgaben, Modell und Plakate), Windisch | transfermedia.ch, R. Sticher, Muri (Realisation/ Teilsponsoring Circarama '64)

FOKKER TEAM

A. Andrey, Tuttwil | K. Brönnimann, Bichelsee | F. Ernst, Niederglatt | H. Fischer, Sissach | H.-P. Hanselmann, Lengnau | H. Hartmann, Kloten | M. Kälin, Kloten | H. Kuhn, Chur | B. Lauener, Bülach | A. Lienhard, Bützberg | H. Murbach, Bülach | H.-U. Nyffenegger, Bachenbülach | T. Ochsenbein, Bassersdorf | B. Ruf, Luzern | H. Saladin, Dielsdorf | F. Schädeli, Bülach | R. Schilliger, Luzern | M. Steinmann, Kloten | P. Truniger, Zug | D. Weigum, Greifensee | H.-P. Weissenberger, Klettgau-Rechberg | P. Wittwer, Kloten | M. Züllig, Zürich | H. Zürcher, Winkel

«FUNI» GSTAAD

W. Aegerter, Schönried | R. Annen, Lauenen (Projektleitung, Oral History) | M.H. Bagnall-Cadonau, Gstaad | BEKB Gstaad, O. Waser, Gstaad | L. Bevilacqua, Luzern (Oral History) | P. Bigler, Gstaad | D. Brand, Lauenen b. Gstaad (Oral History) | K. Brand, Gstaad | C. Brand, Lauenen b. Gstaad (Oral History) | E. Buetschi, Schönried (Oral History) | H. Burger-Müller, Erlinsbach | Dorforganisation Saanenmöser, B. Hoeffliger, Saanenmöser | K. Ellenberger-Reuteler, Saanen | Ernst Göhner Stiftung, Zug | R. Fischer, Willisau (Oral History) | R. Frei-Spielmann, Thun | C. + H. Funk-Julliard, Baden | E. Gehret, Saanen (Oral History) | Gemeinderat von Lauenen, Gemeinde Lauenen, Lauenen | Gemeinderat von Saanen, Gemeinde Saanen, Saanen | Gstaad Palace AG, A. Scherz, Gstaad | Gstaad Tourismus, R. Tschannen, Gstaad (Projektleitung Finanzierung) | F. Haldi, Bern | B. Hauswirth, Utzigen | C. Högl, Bern (Filme Nägeli) | impulse, J. Bürki, Gstaad (Projektleitung Finanzierung) | E. Kübli-Mühlematter, Ob Saanenmöser (Oral History) | Lotteriefonds Kanton Bern, H.-J. Käser, Bern | A. + C. Martin, Affoltern am Albis | D. Matti, Münsingen | V. + W. Matti-Zbären, Gstaad | L. + P. Moor-von Grünigen, Grund b. Gstaad | Mööserhus, B. von Siebenthal, Saanenmöser | R. Müller, Pully | M. + B. E. Munch, Langenthal | E. Niederhauser, Gstaad | Oelbrennerservice Kurt Schmid AG, Gstaad | Pro Patria, Zürich | Raiffeisenbank Saanenland, Gstaad | C. Ratzburg, Gstaad (Übersetzungen) | T. Romang-Aellen, Gstaad (Oral History) | E. Romang-Aellen, Gstaad |

Ruf + Jenny AG, Basel | SB Saanen Bank, Saanen | K. Scheufele, Prangins | Screenpro, L. Schneider, Volketswil (Programmierung Filme) | R. Sumi-Abbühl, Gstaad | Thoenen Bauunternehmung AG, U. + T. Thoenen, Gstaad (Transport «Funi», Material, Oral History) | R. Trachsel, Schönried | M. Trachsel, Oeschseite | P. Trachsel, Lauenen (Beschaffung Bodenbleche) | M. von Felten, Blankenburg | C. von Siebenthal, Saanenmöser | T. Weber, Hildisrieden | Zbären Kreativküchen AG, Lenk | Zimmerei + Chaletbau Burri, A. + R. Burri, Lauenen (div. Arbeiten und Material)

GARTENBAHN

O. Gemsch, Islisberg | SBB AG, M. Blass, D. Rast, Bern | Schweiz. Südostbahn AG, P. Schmidt, Samstagern

I-FACTORY

Ergon Informatik AG, A. Kielholz, Zürich (Projektteam i-factory 2.0) | Hasler Stiftung, Bern (Support Schulklassen)

LUFTFAHRT

Aero-Club der Schweiz, Y. Burkhardt, Luzern (Bereich Aero-Club) | Aéroport International de Genève, A. Yazgi, Genève (Bereich Flughäfen) | D. Arnstutz, Luzern (Leihgabe Swissair-Besteck) | C. Baumgartner, Häfelfingen (Objekte aus Nachlass Hans Thurnheer) | P. Beer, Bassersdorf (Leihgaben Aerophilatelie-Ausstellung) | N. Benies, Belp (Schenkung und Leihgabe div. Luftfahrtobjekte) | Berner Fachhochschule Technik und Informatik, R. Hungerbühler, Burgdorf (Funktionsmodell Flugmotor DB-601) | B. Bosch, Oftringen (Patrouille-Suisse-Medaillen) | Breitling S.A., S. Albinati, Grenchen (Leihgabe CAP 231 HB-MS [Original] und Ballongondel BO 2) | A. Dolder, Luzern (F1A-Segelflugmodell) | EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, V. Gaskell, Basel (Bereich Flughäfen) | M. Flückiger, Solothurn (Leihgaben Aerophilatelie-Ausstellung) | Flughafen Zürich AG, C. Bärlocher, B. Pavone, Zürich-Flughafen (Bereich Flughäfen) | Flugschule Grenchen, Grenchen (Gutscheine «Schnupperflug» Pionier-Quiz) | P. Gerber, Küssnacht am Rigi (Tondrähte und Abspielgerät) | L. Gloor-Weber, Zürich (Uniformen von Fliegerhauptmann Otto Weber) | R. Hänni, Glattbrugg (div. Objekte und Unterlagen aus Nachlass Hans Hänni) | R. Hansen, Rieden (Flugzeug Brändli BS-2 HB-YHR) | N. Hermann, Zimmersheim (Leihgabe Namensschilder für Crossair-Ausstellung) | P. Lauber, Ostermundigen (Leihgaben Aerophilatelie-Ausstellung) | B. Liebich, Ascona (Leihgabe Gemäldesammlung Henri Dufaux) | A. Mühlematter, St. Gallen (Objekte und Dokumente aus Nachlass Armin Mühlematter) | Natur-Museum Luzern, Luzern (Leihgabe Mauersegler und Kiwi) | Panalpina Ltd., M. Kaurin, Glattbrugg (Modell Boeing 747-8F) | J. Paschke, Rüschiikon (Leihgaben Aerophilatelie-Ausstellung) | P. Persi, Bachenbülach (Uniformmützen Swissair) | B. Piccard, Peseux (Delta-Helm und -Gurtzeug) |

Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans (div. Leihgaben von Flugzeugen, Modellen und Luftfahrt-Archivalien) | Pratt & Whitney Aero Engines Int. GmbH, L. Holmes, Luzern (Leihgabe Flugzeugtriebwerk PW2000) | Prospective Concepts AG, A. Reinhard, Dietikon (Leihgabe Modell Stingray) | REGA Schweiz. Rettungsflugwacht, E. Kohler, Zürich-Flughafen (Rega-Simulator) | Rolls-Royce Ltd., Derby (Leihgabe Schnittmodell Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | RUAG, Emmen (Leihgabe div. Luft- und Raumfahrt-Objekte) | K. Rünzi, Küssnacht (Ballonhülle HB-BOG) | C. + P. Schifmann, Binningen (Trinkbecher von Erich Tilgenkamp) | Schweiz. Aerophilatelisten-Verein SAV, H. Berger, Wichtrach (Organisation und Leihgaben Aerophilatelie-Ausstellung) | Schweiz. Hängegleiter Verein SHV, Ch. Boppert, Zürich (Bereich «Fliegen wie ein Vogel») | Schweiz. Nationalmuseum, Zürich (Leihgabe Leuchtreklame Swissair) | Schweizer Armee, Luftwaffe, J. Nussbaum, Bern (Bereich Luftwaffe und div. Leihgaben Luftfahrt) | Skyguide, R. Gaberell, Genève (Bereich Flugsicherung) | Solar Impulse, M. Piccard, Lausanne (Sonderausstellung Solar Impulse) | SPHAIR, S. Kull, Dübendorf (Bereich SPHAIR) | SR Technics Switzerland AG, P. Niederberger, Zürich-Flughafen (Werkzeugkiste SR Technics) | Stiftung zur Förderung der Philatelie, R. Bracher, Ostermundigen (Leihgabe Rahmen für Aerophilatelie-Ausstellungsrahmen) | M. Suter, Basel (div. Leihgaben für Crossair-Ausstellung) | Swiss International Air Lines Ltd., N. Stanek (Bereich «Die Welt der Swiss»), U. Zahnd (div. Leihgaben Crossair-Ausstellung), Zürich-Flughafen | Swiss International Airports Association SIAA, E. Köhler, Zürich-Flughafen (Bereich Flughäfen) | Tagesschule Elementa, Schülerinnen und Schüler, F. & R. Speerli, Neuheim (div. Leihgaben zum Projekt Ikarus) | Union Schweiz. Kurzwellen-Amateure USKA, Projektgruppe HB90, T. Tanner, Neuhausen am Rheinfluh (Bereich «fliegen und funken») | V. Voegeli, Dietwiller (Leihgabe Stoffrossette für Crossair-Ausstellung) | H. Walther, Kriens (Krawatte JU-Air) | H.A. Weil, Zürich (Navigationsrechen Scheibe) | H. Wylder, Kriens (2 Flugzeugmodelle) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen (Leihgabe Wasserstoffflasche von Luftschiff Graf Zeppelin)

MODELLFLUGMUSEUM

U. Bärtschiger, Lindau | E. Bickel, Zürich | B. Bolliger, Gontenschwil | H. Borer, Nunningen | W. Brändli, Kölliken | J. Fischer, Oberwil i. S. | U. Gander, Egolzwil | K.J. Hammerschmidt, Aachen | P. Hochuli, Schöffland | H.P. Horisberger, Liesberg Dorf | U. Leodolter, Hittnau | U. Mayländer, Zürich | G. Patroncini, Uster | M. Ramel, Grasbrunn | B. Schaden, Freienstein | M. Schnyder, Emmenbrücke | M. Spahr, Neuen-dorf | P. Uhlig, Harsdorf | H. Wylder, Kriens

MS FLORA

AHA, D. Bernhard, Reussbühl | H.U. Braun, Frauenfeld | R. Eichenberger, Gersau | F. Eitel, Gersau | Gemeinde Weggis, B. Lottenbach,

Weggis | B. Gross, Gersau | M. Hänggi, Gersau | M. Jost, Gersau | Kantonsarchäologie, J. Manser, Luzern | K. Keppler, Reussbühl | J. Mathieu, Reussbühl | H. Peters, Reussbühl | R. Röösl, Reussbühl | U. Ruckstuhl, Gersau | R. Schön, Reussbühl | St. Niklausen-Schiffgesellschaft SNG, Luzern

PLANETARIUM

M. Burch, Horw (Astr. Jahresvorschau 2015, Vorbereitung und Durchführung) | E. Schnarwiler, Eschenbach LU

RAUMFAHRT

Anatomisches Institut der Universität Zürich, O. Ulrich, Zürich (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | P. Bärtschi, Luzern (Leihgabe Taschentuch von Astronaut) | Y. Blaser, Luzern (Leihgabe div. Raumfahrtartikel) | CSEM SA, A.M. Madrigal, Neuchâtel (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | ESA European Space Agency, B. Beekoy, Noordwijk (Leihgabe Spacelab Pallet) | ETH Institut für Biomechanik, H. Gerber, Zürich (Weltraum-Experimente) | L. Herren, Kilchberg (Display Astronautennahrung) | Hochschule Luzern Technik und Architektur, M. Egli, Hergiswil (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | R. Kilchenmann, Pedricktown (Leihgabe div. Raumfahrt-Memorabilien) | RUAG Space, D. Fürst, P. Guggenbach, Zürich (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF, K. Brocard, D. Neuenschwander, Bern (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | Swiss Apollo Association, L. Viglietti, Seuzach (Leihgabe div. Apollo-Objekte) | Swiss Space Center, T. Bandi, V. Gass, C. Nicollier, Lausanne (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | Swissmem, R. Keller, Zürich (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | Unitpool, Kloten (Leihgabe Flugzeug-Frachtcontainer) | Universität Bern, Physikalisches Institut/NCCR PlanetS, W. Benz, Bern (Projekt neue Raumfahrtausstellung) | Universität Zürich, Center for Theoretical Astrophysics and Cosmology, B. Moore, Zürich (Projekt neue Raumfahrtausstellung)

SCHIENENVERKEHR

ABB Switzerland Ltd. – Semiconductors, Ch. Holtmann, Lenzburg (Schenkung und Leihgaben zum Thema Halbleiter) | B. Bavaud, Clarens (elektrifizierte Personenwagen-Lampe) | BLS AG, Bern (Leihgaben Elektrolok Ae 4/4 Nr. 258 der BLS und Modelle Elektrotriebwagen RBDe 4/4 der EBT) | H. Bruderer, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | W. Brüniger, Reussbühl (Zugschluss-Signal) | HAG Modellbahnen GmbH, Stansstad (Ersatzteile für GB-Modell) | Kompetenzzentrum Fahrbahn AG, H. Gartmann, Samstagern (Massnahmenkonzept Gleissanierung) | Kraftwerke Oberhasli AG, KWO, Innetkirchen (Leihgabe akkubetriebene Stollenlok mit Wagen Guttannen-Handeck) | A. Meyer, Luzern (Gesamtunterhalt Gotthardbahn-Modell) | Musée d'Art et d'Histoire, Genève (Leihgabe 4 Tunnelbohrmaschinen) | J. Neuenschwander, Brig (Leihgabe Modell

Steffenbachbrücke) | Parc d'Attraction du Châteland VS S.A., P. Guy-Bernard, Le Châteland (div. Zubehör zu «Funi» Châteland) | Pilatus-Bahnen, Kriens (Leihgabe Modell Elektrotriebwagen Bhe 1/2 Nr. 24) | Rhätische Bahn AG, Chur (Leihgaben Elektrolok Ge 4/4 I Nr. 602 und Aussichtswagen B2 Nr. 2092) | G. Rieker, Kriens (Gesamtunterhalt Gotthardbahn-Modell) | R. Ruggiero-Maag, Zollikon (Modelleisenbahn mit Zubehör zu Lötschberganlage Landi 39) | SBB Historic, Windisch (Leihgabe von div. Fahrzeugen, Modellen und Laternen) | K. Schmid-Käslin, Meggen (Billett-presse für Edmonsonsche Billette) | Sécheron SA, R. von Boehn-Buchholz, Meyrin (Leihgabe ACMODBOX) | Sersa Group AG (Schweiz), R. Krauer, Zürich (Sanierung Zufahrtsgleis) | VBZ Verkehrsbetriebe Zürich (Leihgabe Modell Cobra-Tram Be 5/6) | D. Wöhrle-Knabenhans, Küssnacht (Handtuch SBB 1964)

SCHIFFFAHRT

BLS AG, Bern (Leihgabe Modell MS Jungfrau) | Ch. Burn, Lachen (Modellbauboot MS Neptun) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Leihgabe div. Schiffsmodelle) | R. + M. Graf, Marbach (Modellsammlung Wasserverkehr) | Hapag-Lloyd AG, Hamburg (Leihgabe Modell Hamburg Express) | Imagenex Technology Corp., W. Wilhelmssen, Port Coquitlam (4 Originalteile des Mésoscaphe PX-8) | Keller Shipping AG, Basel (Leihgabe Modelle Genève und Helvetia) | O. Larsson, Baar (Leihgabe Segelschiff) | Naturhistorisches Museum Basel, U. Wüest, Basel (Leihgabe div. Modellfisch-Präparate) | Ruhr- & Saar-Kohle AG, Arlesheim (Leihgaben Modelle schiebender Selbstfahrer Haslital und Schubleichter Emmental) | Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Zug (Leihgaben Schiffsmodelle MS Zug, MS Rigi und div. Gegenstände vom MS Rigi) | G. Schubiger, Weggis (Schiffsrad-Modell) | Schweiz. Rheinhäfen, Basel (Leihgabe Modell Rheinschiff-Schleppkahn Celebes) | Schweiz. Seeschifffahrtsamt, Basel (Leihgabe Musterrolle des MS Cassarate) | St. Niklausen-Schiffgesellschaft SNG, Luzern (Leihgabe Schiffsstachel) | Suisse-Atlantique SA, Renens (Leihgabe Hochseefrachtschiff MS Silvretta I) | Sulzer AG, Winterthur (Leihgabe Containerschiff Kasuga Maru) | H. Wydler, Kriens (Leihgabe Modell DS Emden I) | Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft AG, Zürich (Leihgabe Schiffsmodell MS Linth)

SCHRIFTENTAUSSCH/ FREIEXEMPLARE

AAR bus + bahn, Aarau | ABB Schweiz AG, Baden | ABB Technology Ltd., Zürich | Aero Club der Schweiz, Luzern | Aéro-Club de Genève, Genève-Aéroport | Aerosuisse Dachverband der schweiz. Luft- und Raumfahrt, Bern | AG 2 Verein historische Appenzeller Bahnen, Gais | Alba Publikation GmbH & Co. KG, Meerbusch | Alpar AG, Belp | Alpines Museum der Schweiz, Bern | AlpTransit Gotthard AG, Luzern | Amis du Musée de l'Air, Le Bourget | AOPA Switzerland, Zürich | Association

française des amis des chemins de fer AFAC, Paris | Auktionshaus Guido Tön AG, Zürich | Aviation Media AG, Teufen | bachmann medien ag, Basel | Bergens Sjöfartsmuseum, Bergen | Berner Oberland-Bahnen AG, Interlaken | Bielersee-Schifffahrts-Gesellschaft AG, Biel | BLS AG, Bern | BLT Baselland Transport AG, Oberwil | Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Bern | BUS Ostschweiz AG, Altstätten | BVB Basler Verkehrs-Betriebe, Basel | BVZ Holding AG, Brig | Chemin de Fer Lausanne-Echallens-Bercher, Echallens | Chemin de Fer Musée Blonay-Chamby, J. F. Andrist, Lausanne | Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez SA, Nyon | Chemins de fer du Jura, Tavannes | Citroën Trac'ion Avant Club Schweiz, F. Müller, Diepfligen | Cruising Club Schweiz CCS, Bern | Dampferzeitung, Luzern | DB Museum Nürnberg, Nürnberg | Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bruchhausen-Vilsen | Deutsches Museum München, AdöR, München | Deutsches Technikmuseum Berlin, Berlin | DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Oberwald | DGEG Medien GmbH, Hövelhof | Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern AG, Bern | DVV Media Group GmbH, Hamburg | Eisenbibliothek – Stiftung der Georg Fischer AG, Schlatt | Engadin Airport AG, Samedan | Erdöl-Vereinigung EV. Union Pétrolière UP, Zürich | EuroAirport Flughafen Basel-Mulhouse, Basel | Eurovapor Lokremise Sulgen, Sulgen | EWL Energie Wasser Luzern, Luzern | FAI Fédération Aéronautique Internationale, Lausanne | FALS Freunde alter Landmaschinen Schweiz, Guntmadingen | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | FMM Fachmedien Mobil, Bern | Forchbahn AG, Zürich | Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum e.V., Bremerhaven | Forschungsstelle Tourismus, Universität Bern, CRED, Bern | Frauenfeld-Wil-Bahn FWB, Herisau | Freunde alter Motorräder FAM, Holderbank | Freunde der Eisenbahn, Hamburg | Gebrüder Sulzer AG, Winterthur | Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV, Bern | Gurtenbahn Bern AG, Bern | H+H Historic GmbH, Riehen | Helico-Revue GmbH, Winterthur | Hochschule Luzern, Luzern | HPV Deutschland e.V., Weimar | Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt IGOL, F. Meier, Altenrhein | Jordi AG – das Medienhaus, Belp | Jungfraubahn Holding AG, Interlaken | Kantonale Denkmalpflege Luzern, Luzern | Kunstmuseum Luzern, Luzern | Licorne-Verlag, Murten | LITRA. Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr, Bern | Lokpress AG, Zürich | Luzern Tourismus AG, Luzern | MAN SE, München | MAN Truck&Bus Schweiz AG, Otelfingen | Matterhorn Gotthard Bahn, Brig | Minirex AG, Luzern | Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart | Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil | M-PRESSE plus, s.r.o., Praha | Musée des Suisses dans le Monde, Pregny-Genève | Museum für Kommunikation MfK, Bern | National Aeronautics and Space Administration NASA Headquarters, Washington D.C. | National Railway Museum NRM, York | Natur- und Tierpark Goldau, Goldau | Natur-Museum Luzern, Luzern | OeBB Oensingen-Balsthal-

Bahn AG, Balsthal | Passaport AG, Zürich | Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans | Pilatus-Bahnen AG, Kriens | PostAuto Schweiz AG, Bern | PPVMedien GmbH, Bergkirchen | Prellblock Druck & Verlag, Leissigen | Prestige Media AG, Basel | Pro Bahn Schweiz (pbs), Zürich | Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Zürich | RailAway AG, Luzern | RAILplus AG, Aarau | REGA Schweiz. Rettungsflugwacht, Zürich | Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS & Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU, Worblaufen | Rhätische Bahn AG, Chur | RIGI BAHNEN AG, Vitznau | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | Rolls-Royce Enthusiasts' Club, B.T. Müller, Zumikon | Säumer & Train Vereinigung Unterwalden, Oberdorf | SBB Historic – Stiftung Historisches Erbe der SBB, Windisch | Schilthornbahn AG, Interlaken | Schindler Aufzüge AG, Ebikon | Schlossmuseum Thun, Thun | Schweiz Tourismus, Zürich | Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU, Bern | Schweiz. Bundesbahnen SBB, Bern | Schweiz. Eisenbahn- und Verkehrspersonalverband SEV, Bern | Schweiz. Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten | Schweiz. Hängegleiter Verband SHV/Fédération Suisse de Vol Libre FSL, Zürich | Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF), Bern | Schweiz. Nationalmuseum, A. Spillmann, Zürich | Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG, Schaffhausen | Schweiz. Südostbahn AG, St. Gallen | Schweiz. Unfalluntersuchungsstelle SUST, Bern | Schweiz. Verband Eisenbahn-Amateur SVEA, Luzern | Schweiz. Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft SVS, Basel | Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden | Schweizer Tourismus-Verband STV, Bern | Seedamm Kulturzentrum. Stiftung Charles und Agnes Vögele, Pfäffikon | Seemanns-Club der Schweiz, Basel | Segelfluggesellschaft Cumulus, Amlikon-Bissegg | Seilbahnen Schweiz SBS, Remontées Mécaniques Suisses, Funivie Svizzere, Bern | SMA und Partner AG, Zürich | Staatsarchiv des Kantons Luzern, Luzern | Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF, Bern | Stämpfli AG, Bern | Stanserhorn-Bahn-Aktiengesellschaft, Stans | Stiftung Auto Recycling Schweiz, Bern | Stiftung Basler Papiermühle, Schweiz. Museum für Papier, Schrift und Druck, Basel | Stiftung zur Förderung des Schweiz. Wirtschaftsarchivs, Basel | strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS, Bern | STV-Verlags AG der Ingenieure und Architekten, Zürich | Sulzer Management Ltd., Winterthur | Swiss Classics Publishing AG, Bäch | Swiss International Air Lines Ltd., Basel | Swiss Railways Society, Brockhill | Technisches Museum, Wien | Technoseum – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Mannheim | TGV Lyria, Bern | Touring Club Schweiz TCS, Vernier | TPN Transports publics de la région yvonnoise SA, Nyon | Transports Publics du Chablais SA, Aigle | Transports Publics Neuchâtelois S.A. [transN], La Chaux-de-Fonds | TRAVYS SA Transport Vallée de Joux Yverdon-les-Bains Ste-Croix, Yverdon | Union der Schweiz. Kurzwellen-

Amateure USKA, Sekretariat, Aesch | Universität St. Gallen, Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften (HSG), St. Gallen | VEF – Verband der Eisenbahnfreunde, Wien | Verein Velojournal Zürich, Zürich | Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Schaffhausen | Verkehrsbetriebe Zürich VBZ, Zürich | Verkehrsmuseum Dresden, Dresden | Verkehrsverbund Luzern, Luzern | Verlag Dr. Christian Müller-Straten, München | VF Verlagsgesellschaft mbH, Mainz | VMS & ICOM Schweiz, Zürich | Vogt-Schild Medien AG, Derendingen | VöV Verband öffentlicher Verkehr, Bern | zb Zentralbahn AG, Stansstad | Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ZHB, Luzern | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen | Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug | Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, Zürich

SEILBAHNEN UND TOURISMUS

M. Bacher, Engelberg (Seilklemme VonRoll-Habegger VH 300) | G. Beer, Urdorf (Einersesselbahn Sedrun-Cungieri, Modell und Originalsessel) | J. Businger, Stans (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | W. Businger, Ennetbürgen (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | Hochschule Luzern, U. Grüter, M. Iseli, E. Lüthi, Horw (Erneuerung Ausstellung Seilbahnen) | E. Iten, Dietwil (Erneuerung Ausstellung Seilbahnen) | Reputech, J. Bayard, Beckenried (Funktionsmodell Seilbahnen) | H. Rothenfluh-Stöckli, Küssnacht am Rigi (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | Seilbahnen Schweiz, M. Rapin, F. Sartori, S. Widmer, M. Ziegler, Bern (Erneuerung Ausstellung Seilbahnen) | Titlis Bergbahnen, P. Reinle, Engelberg (Erneuerung Ausstellung Seilbahnen)

SKIFLIEGEN

Bundesamt für Sport BASPO, M. Remund, Magglingen | Dienststelle Gesundheit und Sport, M. Kälin, Luzern | Fédération Internationale de Ski – FIS, U. Forrer, W. Hofer, Oberhofen/Thunersee | Peter Riedel Sports Technology, P. Riedel, S. Riedel, Raschau-Markersbach | Schanzen Einsiedeln GmbH, U.P. Fässler, M. Kälin, D. Kälin, M. Kälin, H. Kälin, M. Roos, B. Sutter, N. Zeltner, Einsiedeln | Swiss-Ski, S. Ammann, S. Brüttsch, G. Deschwanden, L. Egloff, G. Furrer, M. Grigoli, P. Kälin, C. Kreiselmeier, M. Künzle, U. Lehmann, K. Peier, B. Schödl, A. Schuler, M. Wolf, Muri bei Bern

STOOSBAHN

CWA Constructions S.A., A. Caneri, M. Jeker, M. Zangrando, Olten | Garaventa AG, G. Caluori, P. Grau, B. Regli, U. Sutter, Goldau | Schaer Modellbau AG, D. Schaer, M. Thoma, Suhr | Stoosbahnen AG, M. Langenegger, B. Lifart, I. Steiner, Stoos | W. Auf der Maur, Seewen (Modell 1:10) | K. Rohrer, Steinerberg (Modell 1:10)

STRASSENVERKEHR

Amt für Tiefbau/Kantonsstrassen, S. Bucheli, Altdorf (Schneefräse Peter DHR 100 inkl. Archivalien) | AVO, E. Sahli, Orbe (AVO Unimog

mit Peterfräse) | Baumann Federn AG, T. Rüegg, Rüti (Leihgabe Elektro-Auto Tribelhorn) | Bernisches Historisches Museum, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr) | FreDesign GmbH, M. Frehner, Solothurn (Elektroauto CREE SAM 01 inkl. Archivalien) | Gebrüder Knie, H. Schaller, Rapperswil (Leihgabe Zirkus-Knie-Wohnwagen Nr. 29) | Hotel Schweizerhof, P. Hauser, Luzern (Leihgabe Elektromobil Tribelhorn Mathilde) | Hug AG, Malters (Leihgabe SIG Brückenwagen HUG) | Luzerner Polizei, Luzern (Leihgabe Mofa Pony) | Mercedes-Benz AG, Stuttgart (Leihgabe Benz-Patent-Motorwagen) | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich (Leihgabe Fiat Topolino) | Museum für Kommunikation, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Luftfahrt) | Notaires à Carouge, C. van Berchem, Carouge-Genève (Auto Willys Knight) | Petrig AG, H. Petrig, Hegnau-Volketswil (Spezialzubehör zu Pfadschlitzen) | Schweiz. Nationalmuseum, Zürich (Leihgabe Hufeisen) | Stiftung Schloss Thun, H. Kelterborn, Thun (Replikat Laufrad Marquard Woher) | VESMec GmbH, F. Stroppa, U. Vescoli, Kempththal (Spezialzubehör zu Pfadschlitzen) | Wälchli & Bollier AG, Bülach (Leihgaben Nebelscheinwerfer und Schnittmodelle) | R. Beccarelli, Fanas (Alpenknattern) | M. Bodmer, Arbon (Lastwagen Berna 1UL 231 R1D) | R. Capol, Fanas (Alpenknattern) | Ch. Coradi, Zürich (Zinnkrug mit Bechern) | G. d'Uscio, Rüschiikon (Leihgabe SmartArt – modern times BLABLA) | S. Gartmann, Fanas (Alpenknattern) | A. Hahn, Kriens (Unterhalt und Service Delage und Tatra) | H. Hermann-Isenschmid, Luzern (Leder-Autoapotheke) | C. + R. Hüttner, Bioggio (Motorrad MZ BK 305 mit Seitenwagen) | M. Lehner, Zürich (4 Rennräder) | F. Loeb, Merzhausen (Leihgabe SmartArt – modern times BLABLA) | B. Scalabrin-Laube, Alten (verschiedene Schilder) | C. Walder, Zürich (Leihgabe Motorrad Norton Manx) | M. Zweifel, Fanas (Alpenknattern)

THEMENWOCHEENENDEN

Aebi Schmidt Holding AG, S. Knorr, Zürich | Aero-Club der Schweiz AeCS, Y. Burkhardt, Luzern | Affentranger Bau AG, M. Affentranger, Altbüron | Airport Helicopter AHB AG, H.-R. Müller, Neudorf | Akademischer Motorsportverein Zürich, M. Heller, Zürich | Alpenknattern Oldtimer Snowmobile Event, M. Zweifel, Fanas | AMAG Zug, R. Reale, Cham | Autobau AG, F. Lienhard, R. Soppelsa, Romanshorn | Autowelt Bachmann, D. Bachmann, Inwil | Aventor SA, J.-L. Thuliez, La Neuveville | Bahnmuseum Albula, R. Sommer, Bergün | Bemoto GmbH, Z. Illic, Zürich | Betriebsgruppe 13302, P. A. Good, Schübelbach | Brienz Rothorn Bahn AG, S. Koller, Brienz | carsb2b, D. Jaeggi, Zug | Coop Genossenschaft, J. Häfliger, H. Schilling, J. Zettel, Basel | Cree AG, M. Frehner, Biel; D. Ryhiner, Ligerz | Demelectronic AG, J. Hefti, Geroldswil | DISA Elektro AG, G. Bachmann, Sarnen | Elektromobil Club der Schweiz ECS, W. Blum, Hinwil | Emil Frey Classics AG, T. Valko, Safenwil | Eventcenter Seelisberg AG, K. Waltisberg, Seelisberg | EVT Swiss, J. Rüssli,

Luzern | FLUBAG Flugbetriebs AG Beromünster, M. Spanier, Neudorf | Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil, S. Willi, Sarnen | Fokusprojekt SUNCAR, ETH Zürich, D. Dyrnar, Zürich | Franz Heini Velos Motos, F. Heini, Wolhusen | Futurebike, P. Rudin, Bern; E. Villiger, Känerkinden; C. Wittwer, Mettmenstetten | hepta.aero, A. James, Colombier | Hochschule Luzern – Technik & Architektur, M. Herová, Hergiswil | IG SAM c/o mühlebach, W. Morf, Wiesendangen | Jaguar Drivers' Club Switzerland, C. Jenny, Thalwil | Liliputbahn Chärns matt, A. Siegrist, Rothenburg | Messe Zug AG, P. Binggeli, Zug | Moebelpunktanders, F. Hunziker, Frauenfeld | Motos-Schwegler, P. Schwegler, Buttisholz | mühlebach partner ag, A. Mühlebach, Wiesendangen | Musée de l'Aviation Militaire de Payerne – Clin d'Ailes, J.-P. Gerber, Payerne | Pantheon Basel, S. Musfeld, Muttenz | Paraclub Beromünster, S. Pfäffli, Neudorf | Pilote Suisse, T. Kriegers, Zürich | Railvetica GmbH, A. Schoenenberger, Samstagern | Red Bull (Schweiz) AG, S. Wandeler, Baar | Roos Engineering, R. Gauch, Safenwil | Sammlung Modellrennbahnen, R. Sterz, Dättwil | Schweiz. Aerophilatelisten-Verein SAV, H. Berger, Wichtrach | Schweiz. Ballonverband SBV, S. Wälchli, Riken | Schweiz. Hängegleiter Verband, C. Boppart, Zürich | Schweiz. Modellflugverband SMV, T. Suter, Stilli | Schweizer Luftwaffe, W. Epper, Bern; W. Hoffmann, Dübendorf | Schweizer Paraplegiker-Stiftung, A. Steiner, Nottwil | Schweizer Wasserfahrerverband SWV, M. Seiler, Bern | Segelfluggruppe Pilatus, R. A. Notter, Boswil | SPHAIR, S. Kull, Dübendorf | Stiftung Furka Bergstrecke, P. Riedwyl, Neuenkirch | Stiftung reNatour, H.-N. Müller, Luzern | Stiftung Segel-Flug-Geschichte, T. Fessler, D. Steffen, Bettlach | strassschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS, H. Koller, Bern | Super Constellation Flyer Association, B. Egli, Meikirch | Swiss Car Register, U. P. Ramseier, Safenwil | Swiss Classic World Luzern c/o Marketinglink GmbH, B. E. Link, Luzern | Swiss Tesla Owners Club, S. Schwarz, Zürich | SWISSAPOLLO LLC, G. Boller, Wald; L. Viglietti, Winterthur | Syrel International Sàrl, P. Eberli, Colombier | Teflli Rally, C. Niederberger, Ennetmoos | Töffliclub Kolbenhobler Inner-schwiiz, R. Stalder, Emmenbrücke | Umwelt Arena Spreitenbach, J. Sigrist, Spreitenbach | VBL Historic, C. Zumsteg, Luzern | Verein Ballenberg Dampfbahn VBD, R. Henchoz, Lenzburg | Verein Dampfbahn Waldenburgerbahn, A. Strähl, Hölstein | Virtual Flight Instructor Team, H. Schindler, Ennetbürgen | virtuelle Swiss Air Force vSAF, H. Imhof, Bitsch; H. Schmid, Gerolfingen | Waaijenberg Events, A. Speerli-Waaijenberg, Oberägeri | WoWheel, S. Schnarwiler, Weggis | W. Fassbind, Luzern | D. Mauerhofer, Schinz nach Bad | A. McGeachy, Maracon | L. Palmer, Luzern

TÖFFLI-PARADE

BIGSTEEL AG, O. Frank, Hergiswil | fleusi.ch – Eventmuseum, F. Rau, Wasen i.E. | Mechatronix, M. Sigg, Winterthur | Scooterama GmbH,

B. Christen, Herzogenbuchsee | Töfflibuebe Rheintal, B. Hobi, Haag | Töffliclub Kolbenhobler Innerschwiiz, V. Blaser, Luzern; P. Joller, Stansstad; R. Stalder, Stansstad | R. Baumann, Seedorf | C. Faltin, Suhr | K. Gisler, Schattdorf | R. Joller, Bern-Bethlehem | R. Santschi, Rotkreuz | G. Schuler, Schattdorf | H. Schuler, Schattdorf | C. Spitzer, Altdorf | M. Stadelmann, Kriens | R. Steger, Horw | D. Taner, Trimbach

VERKEHRSARCHIV

Belser museologisch + nostal-chic, E.J. Belser, Egerkingen (Ansichtskarten zu Dampfschiffen) | Calypso Film AG, E. Beeler, Luzern (Video-dokumentation Restaurierung Gnom) | Dampferfreunde Vierwaldstättersee, Luzern (Schiffahrtsarchiv Josef Gwerder) | EPFL STI IMX LMM, A. Mortensen, Lausanne (Pläne und Berechnungen Mésoscaphie) | Gesellschaft der Weltall-Philatelisten, E. Leu, Hegnau (Belege Zero-G-Flüge) | Kinok – Cinema in der Lokremise, S. Meier, St. Gallen (Plakatwerbung für Filmreihe Walter Mittelholzer) | Rothpletz, Lienhard & Cie. AG, W. Kradolfer, Olten (Fotobuch Basistunnel Gotthard) | SBB Historic – Stiftung Historisches Erbe der SBB, L. Gerber, Windisch (Aufbereitung Film in Ausstellung Landi-Lok) | Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees SGV, Luzern (Schiffahrtsarchiv Josef Gwerder) | Schiffs-Agentur Schweiz, M. Bisegger, Zug (Beschreibung Verdunkelung DS Rigi 1950) | Settelen AG, M. Gosteli, Basel (Protokolle und Prospekte Int. Alpenrallye) | Staatsarchiv St. Gallen, St. Gallen (Statuten Eisenbahnversicherungs-Gesellschaft) | Verein Dampfbahn Waldenburgerbahn VWDB, Hölstein (Ansichtskarten und Billette Jubiläum WBB) | Weltformat, E. Brechbühl, Luzern (Ausstellung «Frische Tourismusplakate») | ZMB Zürcher Museumsbahn, H. Billeter, Zürich (Schriftstücke zu Gesetzgebung Eisenbahnwesen Schweiz) | O. Affolter, Nidau (Ansichtskarten Luftschiff, Brünigbahn und Luzern) | R. Annen, Lauenen b. Gstaad (Archivalien zu «Funi» Gstaad) | F. Bernath, Zürich (Leihgabe div. Luftfahrt-Archivalien) | C. Breda, Dänikon (Zeitschriften zu Apollo-Missionen) | W. Brüniger, Reussbühl (Archivalien und Broschüre Eisenbahnverkehr) | A. Bucher, Cologny (Kartenbuch mit Postkutschenlinien) | H. Burkhardt-Reich, Meggen (Archivalien und Prospekte) | M. Cavelti Hammer, Horw (Fotos und Negative von Postautos und Alpenpässen) | W. Dittli, Luzern (Pläne, Hefte und Karten zu Eisenbahnverkehr Schweiz) | E. Gössi, Luzern (Archivalien und Fotos) | R. + M. Graf-Osterwalder, Marbach (div. Archivalien zu Wasserverkehr und Postautos) | R. Hänni, Glattbrugg (Archivalien zu Flugzeugmotoren und -triebwerken) | R. Heinzer, Frauenfeld (Unterlagen Coronado und DC-3) | C. Högl, Bern (Zurverfügungstellung der Digitalfilme Schlittenseilbahn) | H. Horton, Montreux (Archivalien Mésoscaphie PX-8) | H. Inderbitzin, Emmen (Digitalfotos) | B. Kleiner, Zollikon (Archivalien zu Schneeauro und internat. Reisezügen) | B. Kuhn, Basel (Programmheft Salone int. dell'aviazione Lugano, 1971) | A. Locher, Seefeld (Verträge Franz Huber bei

VSB) | R. Lohri, Ebikon (Ansichtskarten zu Tourismus und Luftseilbahnen) | R. Longhi, Stansstad (Ersttagsbriefmarken Eröffnung Verkehrshaus 1959) | K. Lüönd, Brunnen (Bücher zu Kutschen und Fuhrwerken) | F. Magnin, Meinier (Swissair-Prospekte und -Ansichtskarten) | P. Mannuss-Kaiser, Luzern (Prospekte und Ansichtskarten Fremdenverkehr) | U. Meier, Wiesendangen (Ansichtskarte Mésoscaphie 1964) | P. Müller, Riehen (Zeitungsannonce DC-3) | P. Perret, Lausanne (Karikatur vom Mésoscaphie von André Paul) | S. Schubiger, Buchrain (Tagebücher von Ingenieur Friedrich Bell, div. Archivalien zu Luftschiffstation Luzern) | H. Seiler, Köniz (Zeitungsartikel und Erlebnisbericht) | G. G. Springer, Alpthal (Prospekte Tarifverbund Nordwestschweiz) | H-P. Steiner, Gretzenbach (Archivalien Luftfahrt) | P. Suter, Arlesheim (Grafiken Symbolisierung Gesamtverkehrskonzeption Schweiz) | M. Wälti, Sarnen (Fotobuch AlpTransit Gotthard AG, Hauptdurchschlag 15.10.2010)

WASSER BEWEGT

Aargauischer Schiffsmodell Klub, R. Haldemann, Wohlen | Aregger AG, H. Aregger, Buttisholz | BAUHAG Produkte zum Bauen AG, C. Köchli, Root | Betreuer Segelwoche, B. Anderegg, Pratteln; R. Mahrer, Meggen; B. Meloni, Zürich; S. Schulze, Bottighofen; F. Steimen, Alpnach; E. With, Uster | Contec AG, S. Keller, Uetendorf | Fallenbach Werft AG, G. Zurfluh, Brunnen | Fanagus AG, Baar | Galliker Transport AG, C. Kaufmann, Altishofen | Globepaddler Center Basel-Hochrhein, Pratteln | Instruktor Kanukurse, C. Abgottspon, Büren; A. Becher, Turgi; Y. Boruvka, Zuchwil; F. Gretener, Sempach; L. Hellmüller, Oberdorf; J. Jeker, Baar; S. Keiser, Sarnen; A. Kuttenger, Luzern; B. Nowak, St. Ursen; S. Ott, Dallenwil; P. Rapp, Zollikofen; M. Reber, Luzern; S. Riedener, Bachenbülach; L. Werro, Magglingen; J. Zehnder, Zürich; S. Zimmermann, Buochs | Kanuwelt Buochs, R. Wyss, Buochs | Lawil Gerüste AG, P. Scherer, Luzern | M. Brunner Transport AG, J. Waser, Luzern | MEVA Schalungs-Systeme AG, R. Felder, Seon | Modell Schiff Club Zürich, B. Heidt, Zollikoberg | Modell-Schiff-Club Orion, H. Schacher, Rothenburg | Modell-Schiffbau-Club Basel, G. Albiez, Riehen | Modell-Schiff-Kapitäne St. Peter Schwarzwald e.V., R. Bachmann, Kaiseraugst | nextage GmbH, R. Schilliger, Luzern | Point65 Schweiz NORDIK GmbH, E. Brunner, Rotkreuz | Probst AG, Derendingen | River-SUP GmbH, St. Antoni | Schiff Modell Club Luzern, M. Amrein, Obernau | Schiffsmodellbauclub Olten, M. Trotter, Olten | Schweiz. Kanu-Verband, T. Gasser, B. Lagler, V. Mühlhofer, P. Stucki, Zürich | Seeverlad + Kieshandel AG, P. Spieler, Luzern | solution + benefit GmbH, R. Meyer, Murten | Stocker Stahl AG, R. Stocker, Rothenburg | SUP SPORTS, S. Haldemann, Jona | Swiss Sailing, J.-C. Ray, M. Vogler, Bern | J. Kaufmann, Künsnacht | J. Kriesi, Herrliberg | L. Von Siebenthal, Carouge

MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE

MITGLIEDSCHAFTEN DES VERKEHRSHAUSES UND SEINER LEITENDEN ANGESTELLTEN

MUSEUM

- Aerosuisse (Dachverband der Schweizerischen Luftfahrt)
- Association du Musée Français du Chemin de Fer
- BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
- CECA (International Committee for Education and Cultural Action)
- DGE (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte)
- Historische Gesellschaft Luzern
- IATM (International Association of Transport and Communications Museums)
- ICOM (International Council of Museums)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Museen und Archive für Binnenschiffahrtsgeschichte
- LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr)
- Luzern Tourismus AG
- mediamus (Schweizerischer Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum)

- MEMORIAV (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz)
- Museologinnen und Museologen Schweiz
- Pro Senectute Luzern
- SBB Historic (Stiftung Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen)
- Schweizer Hotelier Verein
- Schweizer Tourismusverband
- Schweizerischer Fundraising-Verband
- Schweizerischer Marketing-Club
- SGTI (Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur)
- Stiftungsrat Radiomuseum Ernst Erb, Luzern
- SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation)
- SVWG (Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft IDT-HSG)
- SWB (Schweizerischer Werkbund), Vorstand Ortsgruppe Zentralschweiz
- swissmarketing (Schweizerische Gesellschaft für Marketing, GfM)
- Touring Club Schweiz
- Tourismus
arbeitskreis@tourismusprojekte.de
- Tourismusrat Schweiz Tourismus

- Tourismusforum Luzern
- T2M (International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility)
- vbl-historic (historisches Erbe Verkehrsbetriebe Luzern)
- VMS (Verband Museen der Schweiz)
- Kommission Sammlungspolitik 20. Jh. des VMS
- VLM (Vereinigung Luzerner Museen)
- VÖV (Verband öffentlicher Verkehr)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen

FILMTHEATER

- EUROMAX (Association of the European Large Format Film Industry)
- GSCA (Giant Screen Cinema Association)

PLANETARIUM

- ADP (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Planetarien)
- APLF Association des Planétariums de Langue Française
- IPS (International Planetarium Society)

VORTRÄGE UND PUBLIKATIONEN

VORTRÄGE

- Martin Bütikofer, «**Strategische Herausforderungen des Verkehrshauses**», für das Executive-Seminar des Higher-Education-Management-Moduls, Hotel Seeburg, Luzern, 22. Januar 2015
- Daniel Schlup, «**Das Verkehrshaus der Schweiz**», Rotary Club Zürich Bellerive, Zürich, 29. Januar 2015
- Martin Bütikofer, «**Einführung in die Welt der schweizerischen Eisenbahnen**», für eine Delegation der Moscow-Metro, im Verkehrshaus, 26. März 2015
- Claudia Hermann, «**Stereotype Schweizer Landschaften im Eisenbahnmodellbau im Ausland?**», an der Tagung «Spektakel Landschaft, die Schweiz im Spiegel des Tourismus», Université de Lausanne, 23. April 2015
- Daniel Schlup, «**Verkehrshaus aktuell**», Generalversammlung Quartierverein BelHaLü, Luzern, 1. Mai 2015
- Martin Bütikofer, «**The Future of Railway Museums**», an der 2. International Conference of Railway Museums, Nürnberg, 29. Oktober 2015
- Daniel Schlup, «**Licht und Sternentaub**», 60plus-Anlass der reformierten Kirche, Adligenswil, 27. November 2015

- Dr. This Oberhäsli, «**Zukunft braucht Herkunft – Kernbegriffe der Technikgeschichte**»; «**Geschichte eines Berufsbildes – vom technisch Wissenden zum Ingenieur**»; «**Angstfaktor Technik – über die Geschichte von Innovationen**»; «**Von der Holz zur Metallmaschine – Pioniere und Erfindungen vom 15. bis 18. Jahrhundert**», «**Industrialisierung, Mobilität und Kommunikation – technischer Wandel im 19. und 20. Jahrhundert**»; «**Vier Verkehrsträger – eine Zeitreise auf dem Wasser, zu Lande und in der Luft**»; Ausbildungsmodul zur **Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Frühjahrssemester April/Juni 2015, Herbstsemester September–Dezember 2015
- Dr. This Oberhäsli, «**Die Geschichte einer Ausstellung: von der Idee zum Besuchererlebnis**», Vortragsserie bei verschiedenen Organisationen und Vereinen, März bis Juni 2015

PUBLIKATIONEN

- Hermann, Claudia, «**Sorgfaltspflicht beim Sammeln und Entsameln. Die Praxis der Deakzession am Beispiel des Verkehrshauses der Schweiz**», in: Deakzession. Chancen und Risiken bei der Abgabe von Sammlungsgut, Wien, ICOM Österreich, 2015, S. 29–39.

ORGANE

VEREIN VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

VORSTANDSMITGLIEDER

Franz Steinegger, lic. iur., Alt-Nationalrat, Altdorf (Präsident)
Hans Koller, Generalsekretär strassenschweiz – FRS, Bern
Paul Kurrus, Vizedirektor Swiss, Basel
René Stammbach, Unternehmer, Rüschtikon
Peter Steiner, Unternehmer, Zürich
Urs W. Studer, Alt-Stadtpräsident Luzern

KONTROLLSTELLE

Amts-dauer: bis zur Mitgliederversammlung 2015
PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

EHRENMITGLIEDER DES VEREINS VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Compagnie des Montres Longines Francillon S.A., Saint-Imier (seit 1970)
Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB), Oensingen (seit 2003)
Frederick C. Durant, Chevy Chase (seit 1978; † 21. Oktober 2015)
Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMBL), Luzern (seit 1959)
Hans Erni, Luzern (seit 1984; † 21. März 2015)
Fokker Team der Swissair, Zürich-Flughafen (seit 1989)
Samuel Heuer, Nidau (seit 2010)
Werner Latscha, Dr., Zürich (seit 1998)
Max Lehner, Zürich (seit 2000)
Hans Wägli, Grafenried (seit 2003)
Henry Wydler, Kriens (seit 2011)
Heinrich Zemp, Luzern (seit 2013)

STIFTUNG VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Kurt Bieder, Luzern (Präsident des Stiftungsrats)
Albin Bieri, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Luzern
Rosie Bitterli Mucha, Kultur und Sport der Stadt Luzern, Luzern
Claude Gay-Crosier, Alt-Präsident FRS, Orpund

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERKEHRSHAUSES DER SCHWEIZ

Heinrich Zemp, Dr., Luzern (Präsident)
Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Sekretär)

GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITENDE MITARBEITENDE

GESCHÄFTSLEITUNG

Martin Bütikofer
 Direktor
Daniel Schlup
 Vizedirektor, Leiter Vermittlung & Entwicklung
Thomas Barthel
 Leiter Finanzen & Zentrale Dienste
Daniel Geissmann
 Leiter Ausstellung & Sammlung
Jacqueline Schleier
 Leiterin Marketing & Verkauf

LEITENDE MITARBEITENDE

Marketing & Verkauf
Alan Kennedy, Verkaufsleiter
Ursula Werner, Leiterin Kongresse & Anlässe
Marlis Lauener, Leiterin Shops (bis 31.7.15)
Olivier Burger, Leiter Kommunikation
Marc Horat, Kurator Planetarium

FRW & Zentrale Dienste

Markus Ottinger, Leiter IT
Thomas Unternährer, Leiter Mitglieder-dienst und Controller († 23. September 2015)
Iris Weibel, Leiterin Personal

Vermittlung & Entwicklung

Beat Stalder, Leiter Masterplan, Leiter Gestaltung
Hans Kaufmann, Leiter Infrastruktur
Hanspeter Brunner, Leiter Besucherbetrieb
Fabian Hochstrasser, Leiter Schuldienst
Bruno von Matt, Projektleiter Vermittlung & Entwicklung

Ausstellung & Sammlung

Claudia Hermann, Dr., Konservatorin Schienenverkehr, Leiterin Archiv/Dokuzentrum
This Oberhänsli, Dr., Konservator Schiffahrt, Seilbahnen, Tourismus, Strassenverkehr
Fabian Brunner, Leiter Objektunterhalt
Damian Amstutz, Kurator, Projektleiter Ausstellung & Sammlung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein Verkehrshaus der Schweiz
 Lidostrasse 5
 CH-6006 Luzern
 Tel. 041 370 44 44
 Fax 041 370 61 68
 www.verkehrshaus.ch

Produktionsleitung, Text- und Bildredaktion: **Olivier Burger**
 Konzeption und Gestaltung: **velvet.ch**
 Korrektorat deutsch: **Terminus Textkorrektur, Luzern**
 Korrektorat französisch: **Typo Viva, Ebikon**
 Titelbild: **Verkehrshaus/Photopress**
 Bilder: **Verkehrshaus**
 Druck: **LZ Print, Luzern**
 Gedruckt auf FCS-Papier
 Übersetzung: **Apostroph Group**
 Auflage: **17 500 deutsch/ 1000 französisch**

